



Geschäftsprozesse

KORE

2008

Asmir Ćemal

1.	Einbindung in die MESONIC-Produkte	5
1.1.	FIBU zu KORE	5
1.2.	FAKT zu KORE	8
1.3.	ANBU zu KORE.....	8
1.4.	1.4. LOHN zu KORE	9
1.5.	PROD zu KORE	10
2.	Kostenarten	11
2.1	Kostenarten anlegen	11
2.2	Kostenart automatisch Verteilen	14
2.3	Kostenarten berechnen lassen	20
2.4	Zusatzfelder in Kostenarten einfügen.....	22
2.5	Eigenschaften-Felder in Kostenarten einfügen	24
3.	Kostenstellen	27
3.1	Kostenstellen-Umlage	27
3.1.1	Kostenarten erstellen.....	28
3.1.2	Erstellen Sie nun die Kostenart M2 Quadratmeter.....	30
3.1.3	Erstellen Sie nun die Umlagekostenart „Umlage Miete“	31
3.1.4	Erstellen Sie nun die Kostenstelle: 99 Raumkosten.	32
3.1.5	Vergeben Sie nun die Verteilungsschlüssel.	32
3.1.6	Erfassen Sie nun die Mietrechnung wie unter Punkt 6 in der Angabe angegeben ist:	
3.1.7	Umlageverfahren und Umlageplan anlegen	35
3.1.8	Umlage.....	37
3.1.9	Umlage Stornieren:	39
3.1.10	Auswertung-Kostenstellen-Budgetvergleich:.....	40
3.1.11	Auswertung-Kostenstellenblatt:	41
4.	Kostenträger/Projekte	42
4.1	Kalkulation eines Projektes	42
4.1.1	Vor-Nachkalkulation	42
4.1.1.2	Budgetieren des Kostenträgers	42
4.1.1.3	Vorkalkulation	42
4.1.1.4	IST-Kosten erfassen	42
4.1.1.5	BAB.....	43
4.1.1.6	Nachkalkulation.....	43
4.1.1.7	Vorkalkulation/STK.....	43
4.1.1.8	Nachkalkulation/STK.....	43
4.1.1.9	Auswertung –Betriebserfolg	43
4.1.1.9.1	Betriebserfolg prüfen:.....	57
5.	Plankostenträgerrechnung	58
6.	Kostengruppen	69

Geschäftsprozesse der Kostenrechnung

Praktisch jedes Unternehmen hat eine Buchhaltung und eine Auftragsbearbeitung. Kostenrechnung dagegen ist fast so rar wie die Perlen in den Austern. Aber ist es wirklich Luxus, seinen Betrieb und seine Kosten unter Kontrolle zu haben?

Kosten erfassen?!

Am Anfang steht eine Menge Arbeit. Die Kosten müssen in den verschiedensten Betriebsbereichen zusammengetragen und erfasst werden. Oder vielleicht doch nicht? Natürlich nicht!

Wozu haben wir schließlich ein integriertes System? Damit die Kostenrechnung praktisch nebenher anfällt. Sie tragen bei den Sachkonten eine Kostenart ein. Damit öffnet sich beim Buchen ein Fenster und erlaubt die Umwandlung von Aufwänden in Kosten, die Zubuchung auf Kostenträger und Kostenstellen und natürlich auch den Split von Kosten. Eigene Buchungstexte helfen, die Übersicht zu bewahren.

Genau so funktioniert das auch in der Fakturierung. Im Artikelstamm ist der Kostenträger hinterlegt und über die Verbindung Artikel-Erlöskonto ist die Kostenart definiert.

Mit dem Kunden kann eine Stammkostenstelle oder ein Kostenträger verknüpft werden. Diese können für den Gesamtbeleg oder für die Einzelzeile noch übersteuert werden. Auch hier gilt: Bei entsprechender Planung der Stammdaten erfolgt die Kostenerfassung automatisch.

Das gilt auch in der Anlagenbuchhaltung:

Hinterlegen Sie beim Anlagegut einfach die kalkulatorische Nutzungsdauer und die entsprechende Kostenart. Und falls das Anlagegut bei seiner Wiederbeschaffung teurer oder vielleicht sogar billiger als heute sein wird, können Sie die Anschaffungskosten indizieren. Danach erfolgt der kalkulatorische Abschreibungsplan jährlich oder monatlich - ganz so wie Sie es brauchen, aber jedenfalls auf Knopfdruck und mit absoluter Kostenwahrheit.

Und zuletzt können Sie im WINLine Lohn pro Arbeitnehmer Kostenstelle und Kostenträger eintragen bzw. bei der Lohnart die Kostenart verankern.

Natürlich haben wir auch in der Kostenrechnung ein eigenes Buchungsprogramm. Wir haben allerdings noch niemanden kennen gelernt, der es benötigt. Wozu auch? Niemand erfasst Kosten, wenn die Software das automatisch für ihn erledigt!

Kostenträger und Profit Center analysieren

Das sind die Fragen an das Controlling: Sind meine Artikel richtig kalkuliert, sind sie zu teuer, kann ich sie noch preiswerter und konkurrenzfähiger machen, erwirtschafte ich einen Deckungsbeitrag? Liegen meine Projekte richtig im Kurs, werden sie gewinnbringend sein? Arbeiten meine Abteilungen wirtschaftlich?

Die KORE ist ein integriertes System, das Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen hilft. Nachdem die Kostenerfassung in der Auftragsbearbeitung, der FIBU, der Anlagenbuchhaltung und/im Lohn automatisch erledigt wurde, können Sie jetzt das Budget erfassen. Sie erstellen für die Relationen Kostenträger/Kostenstellen und Kostenstellen/Kostenarten Ihren Plan für die nächsten 12 Monate. Für die Vorkalkulation der Kostenträger schätzen Sie die Zuschlagssätze zu Voll- und Teilkosten. Dann können Sie schon die Vorkalkulation abrufen. Die laufenden Kosten kontrollieren Sie im Journal und Kostenstellenblatt. Im Betriebserfolgsblatt sehen Sie auf einen Blick das Betriebsergebnis, in der Kostenträgererfolgsrechnung sehen Sie Gewinn oder Verlust, den die Kostenträger erwirtschaften. Nachdem der Betriebsabrechnungsbogen automatisch errechnet wurde, können die Kostenträger nachkalkuliert werden.

Sie sehen, die Analysemöglichkeiten, die Ihnen die KORE bietet, sind Grundlagen für alle Ihre Entscheidungen über Ihre Produkte und Abteilungen.

Das Unternehmen unter Kontrolle haben

Letztlich wollen Sie mit der Kostenrechnung den klaren Überblick über Ihr Unternehmen haben, dabei helfen Ihnen die oben beschriebenen Auswertungen. Und dann haben wir noch eine besondere Möglichkeit für Sie vorgesehen. Etwas, das wir "KORE-Statistik" nennen. Diese Auswertung verwenden Sie, wenn Sie bestimmte Fragestellungen haben und konkreten Problemen auf der Spur sind.

Die Telefonrechnung ist in diesem Quartal bemerkenswert hoch. Sie drucken eine Statistik Kostenarten (Telefon) nach Kostenstellen. Auf einen Blick sehen Sie die Abteilungen, die besonders hohe Werte aufweisen. Dort sehen Sie sich dann die einzelnen Journalzeilen an und erkennen sofort, ob der Sachbearbeiter häufig mit seinem Kunden in Übersee oder doch mit seiner Oma auf dem Land gesprochen hat.

Alle Abteilungen haben plötzlich besonders viel zu tun, weil ein bestimmtes Projekt sie so in Anspruch nimmt. Sie fahren eine Statistik Kostenträger (das Projekt) nach Kostenstellen (Abteilungen). Sofort erkennen Sie, wer an diesem Projekt in welchem Umfang mitarbeitet. Vor allem erkennen Sie aber, ob das Projekt schon Erlöse erwirtschaftet hat oder nicht. Und natürlich können Sie diese Auswertung mit dem Budget vergleichen, in dem die Abteilungen geplant haben, was sie zu den einzelnen Projekten (Kostenträgern) beitragen werden.

Sie können rechtzeitig Trends erkennen und falls notwendig gegensteuern. Sie haben das Unternehmen einfach unter Kontrolle.

1. Einbindung in die MESONIC-Produkte

WINLine KORE ist auf den Einsatz gemeinsam mit zumindest einem weiteren **MESONIC**-Produkt konzipiert. Eine Stand-Alone-Installation des Programms ist nicht vorgesehen. Darüber hinaus gewährleistet nur der Einsatz weiterer **MESONIC**-Programme optimalen Bearbeitungskomfort. Das gilt vor allem für die Datenerfassung. Nachfolgend wird gezeigt, welche Anwendungen Ihre Daten an die WINLine KORE übergeben können.

1.1. FIBU zu KORE

Aus der WINLine FIBU können im Zuge des Buchens Aufwände in Kosten transformiert werden. Üblicherweise ist das die häufigste Form der Kostenerfassung. Es werden folgende Daten übergeben:

- **Kostenart**

Eingabe der Kostenart, max. 20stellig, alphanumerisch. Die Kostenart, die bei dem angesprochenen Sachkonto hinterlegt wurde, wird vorgeschlagen und kann ggf. editiert werden. Wird eine Einzelkostenart angewählt, kann auch ein Kostenträger angesprochen werden. Bei Eingabe einer Gemeinkostenart bleibt das Aufteilungsfeld KTr/Proj. für die Aufteilung gesperrt.

- **KSt.**

Eingabe der Kostenstellennummer, der der Betrag zugeordnet werden soll.

- **KTr.**

Eingabe der Kostenträgernummer (Achtung: nur bei Einzelkosten möglich). Wurde eine Gemeinkostenart angesprochen, wird im Feld "Kostenträger" der Platzhalter "GK" (für "Gemeinkosten") angezeigt.

- **Belegnummer**

Belegnummer, max. 20stellig, alphanumerisch. Die Belegnummer wird aus der zuvor erfassten Buchungszeile vorgeschlagen und kann ggf. editiert werden.

- **Datum**

Eingabe des Buchungsdatums, wird aus der Buchungszeile übernommen.

- **Text**

Buchungstext, max. 50stellig, alphanumerisch, wird ebenfalls aus der Buchungszeile übernommen.

- **Betrag**

Wenn im Feld % ein Prozentsatz eingegeben wurde, füllt das Programm das Betragsfeld automatisch mit dem errechneten Wert aus. Dieser Betrag kann auch manuell eingegeben werden. Durch drücken der F3-Taste wird der noch nicht aufgeteilte Betrag automatisch übernommen.

Aufgabe

Sie buchen eine Rechnung, die an den Kunden Müller geschickt wurde. Die Rechnung beträgt 10.000,- + 20 % Steuer.

Voraussetzungen

Der Kunde Müller muss in den Stammdaten als Debitor angelegt sein. **(Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)**

Es muss eine Steuerzeile mit dem entsprechenden Steuerprozentsatz (20 % angelegt sein.

Es muss ein Erlöskonto angelegt sein, bei dem die Steuerzeile mit 20 % hinterlegt ist.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation FIBU unter dem Menüpunkt



Buchen den Punkt



Buchen/Buchen-Dialog-Stapel auf.

Buchen (Dialog-Stapel)

Periode: 15 Eingabe pro Buchung | Batchnr.: | Erfassungsdat.: 18.11.2008 | Buchungsnr.: 1

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zeile	Betrag	Satz	FW
1	11	DF	18.11.2008	230M014	4000	4715	4715	AR-4715	B	10.000,00	U	2	1.666,67	20%	

Summe: 0,00

Fakura	FW	Betrag	Datum	Text	Sk.tg. 1	Skto.% 1	Sk.tg. 2	Skto.% 2	Nettotg.	OP-Kz.	Kostentr.	Projektnr	Stz.1	Bem.1	Stz.2
4715		10.000,00	18.11.2008	AR-4715	14	3,00	21	2,00	30	B			2	10.000,00	0,00

Restbetrag: 0,00

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
800			4715	18.11.2008	AR-4715	8.333,33	100,00		1	0,00		10	230M0	4000	0,00

230M014 Müller GmbH & Co KG			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	10.000,00	10.000,00
Haben	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	10.000,00	10.000,00

4000 Umsatzerlöse 20 %			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	8.333,33	8.333,33
Saldo	0,00	-8.333,33	-8.333,33

Im Feld „BA“ wird aus der Auswahlliste der Eintrag „DF - Debitorenfaktura“ ausgewählt. Die Auswahl wird durch Drücken der RETURN-Taste bestätigt.

Im Feld „Datum“ wird das Buchungsdatum eingetragen. Durch Drücken der F3-Taste kann das aktuelle Systemdatum übernommen werden. Die Eingabe wird durch Drücken der RETURN-Taste bestätigt.

Im Feld „Soll“ muss das Debitorenkonto eingegeben werden. Tragen Sie in das Feld „MÜLLER“ ein und drücken Sie die F9-Taste (Matchcode). Es wird ein neues Fenster angezeigt, in dem alle bereits angelegten Kunden mit dem Namen „Müller“ angezeigt werden.

Wählen Sie den ersten Eintrag „Müller GmbH & Co KG“ an. Der Kunden kann durch Drücken der RETURN-Taste in das Feld „Soll“ übernommen werden.

Im Feld „Haben“ muss das Erlöskonto eingetragen werden. Geben Sie also „ERLÖSE“ ein und drücken Sie die F9-Taste. Es werden wieder alle Konten angezeigt, die den Begriff „Erlöse“ enthalten.

Im Feld „Belegnummer“ wird die Nummer des zu verbuchenden Beleges eingegeben für unser Beispiel 4715.

Im Feld „Buchungstext“ kann ein beliebiger Text zu dieser Buchung erfasst werden z.B. AR-4715.

Im Feld „Betrag“ wird der Rechnungsbetrag eingegeben, in diesem Beispiel 10.000.

Durch drücken der Pfeil-Taste runter, springt das Programm automatisch in die Tabelle der Kostenrechnung, wo Sie nun die Kostenart/Kostenstelle/Kostenträger eingeben können.

Außerdem übernimmt das Programm die Belegnr., das Buchungsdatum, den Text und den Nettobetrag automatisch in die KORE-Zeile.

K. Art.	K. Stelle	K. Träger	Belegnr.	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
600	1		4715	18.11.2008	AR-4715	8.333,33	100,00	1	0,00			10	230M0	4000	0,00
Restbetrag															0,00

In diesem Beispiel geben Sie die Kostenstelle 1 an.

Im Zuge dieses Verfahrens, überträgt Winline FIBU die Buchung automatisch in die Winline KORE.

1.2. FAKT zu KORE

Grundsätzlich können aus der WINLine FAKT sowohl die Erlöse, die im Zuge des Fakturierens anfallen, als auch die Kosten des Wareneinsatzes an die WINLine KORE übergeben werden.

Beim Rechnen/Drucken des Beleges wird der Buchungssatz für die Finanzbuchhaltung in einen FAKT-Stapel gestellt. Wenn dieser Stapel in der Finanzbuchhaltung verbucht wird, wird auch automatisch die KORE übergeben.

KORE Buchungen in der Belegerfassung

Im Zuge der Belegerfassung werden auch Kore-Buchungen durchgeführt. Diese Buchungen werden sowohl für die Erlöse als auch für die Kosten (Wareneinsatz) gebildet und werden über den Buchungsstapel in die FIBU übergeben. Der Kostenträger/Kostenart wird im Personenkonto hinterlegt. Die Kostenstelle kommt aus der Belegart, kann aber pro Artikelzeile noch übersteuert werden. Die Kostenart kann noch durch die Belegart übersteuert werden.

1.3. ANBU zu KORE

In der Anlagenbuchhaltung kann gewählt werden, ob Sie die kalk. Abschreibung (basierend auf kalkulatorischer Nutzungsdauer und Wiederbeschaffungswerten) oder den buchmäßigen Werten (steuerrechtliche Nutzungsdauer und Buchwerten) verwenden. Die Übergabe zu Wiederbeschaffungswerten erfolgt direkt in die KORE. Beim Arbeiten mit den buchmäßigen Werten werden die Kostenrechnungsinformationen mit dem FIBU-Stapel in die KORE übergeben. Es kann nur eine der beiden Varianten verwendet werden.

In der Anlagenbuchhaltung werden im Menüpunkt

-  **Stammdaten**
-  **Anlagenstamm**
-  **Stamm 2**

alle für die Kostenrechnung relevanten Daten hinterlegt:

Anlagen - 2. Seite

Stamm Stamm 2 Entwicklung Notiz Zusatz Änderung

Stamm 2

Inv.Nr. 012001 NEUEINGABE - F9 für

handelsrechtliche AfA

AfA	0 linear	Jahres-AfA	0,00 €
AfA-Regel	1 Halbjahres-AfA	Buchwert	0,00 €
Abgangsregel	1 Halbjahres-AfA	Anhaltewert	0,00 €
Nutzungsdauer	0 Jahre	Schrottwert	0,00 €
Restnutzungsd.	0 Jahre		

kalkulatorische AfA

Kostenstelle	5	Vertrieb	Ansch.Index	100,00
Kostenart	791	kalk. Abschreibung	Wied.Index	100,00
Kostenträger			Wied.Betrag	0,00 €
Kalk. GND		Jahre		

sonstiges

Seriennummer		Wartungstermin	
Standort		Wartungsabstand	0 jährlich
Versichert bei		Wartungsperioden	0
Polizze Nr.		Prüfung durch	
Prüfungsanweisung			

1.4. 1.4. LOHN zu KORE

Es besteht die Möglichkeit die Bruttobeträge aus dem WINLine LOHN in die WINLine KORE zu übergeben. Dies kann auf 2 Arten erfolgen - entweder DIREKT in das KORE Journal der WINLine, oder über eine ASCII-Zwischendatei, die in der KORE im Menüpunkt "Kosten/ASCII-Import" eingelesen werden kann. Der Dateiname setzt sich dabei folgendermaßen zusammen:
LOHN-KORE-MM-JJJJ-XXXX.ASC (MM = Monat, JJJJ = Jahr, XXXX = Mandantennummer).

In den LOHN-Parametern kann festgelegt werden, ob die Kostenart aus dem Lohngruppenstamm genommen werden soll, oder aus dem FIBU-Konto, das in der Lohngruppe hinterlegt ist. Die Lohnarten werden pro Kostenart einzeln übergeben, ausgenommen die Lohnart für die Sonderzahlung - für die Sonderzahlung kann in den Betriebsstammdaten eine "Sammelkostenstelle" hinterlegt werden, damit die Sonderzahlungen nicht das Monatsergebnis beeinflussen. Da die KORE üblicherweise mit "normalisierten" Werten arbeitet, kann der Sonderzahlungsanteil in der KORE am einfachsten mit einer automatisch berechneten Kostenart aliquot und monatsweise berücksichtigt werden.

Details zur Anlage der Stammdaten im LOHN finden Sie im WINLine LOHN Handbuch (Kostenstelle und Kostenträger kann im AN-Stamm hinterlegt werden; die Kostenstellenbelegung kann aber auch aus dem "Profit-Center-Stamm" des Arbeitnehmers kommen. Darüber hinaus kann jede Belegung noch manuell direkt in der Erfassung der Abrechnung editiert werden

1.5. PROD zu KORE

Die Datenübergabe kann direkt in die KORE erfolgen, wenn in den PROD-Parametern "Kore-Zeilen schreiben" aktiviert wurde. Im Zuge der Produktions-Endmeldung werden die Kosten auf Basis der Rohstoffe und Ressourcen ermittelt und dem hinterlegten Kostenträger (und den Kostenstellen) zugeordnet.

Beachten Sie, dass auch die Kostenarten / Kostenstellenfelder für Rückfallsarten eingetragen werden müssen

2. Kostenarten

2.1 Kostenarten anlegen

Aufgabe

Legen Sie die Kostenart 460- Gasverbrauch an.

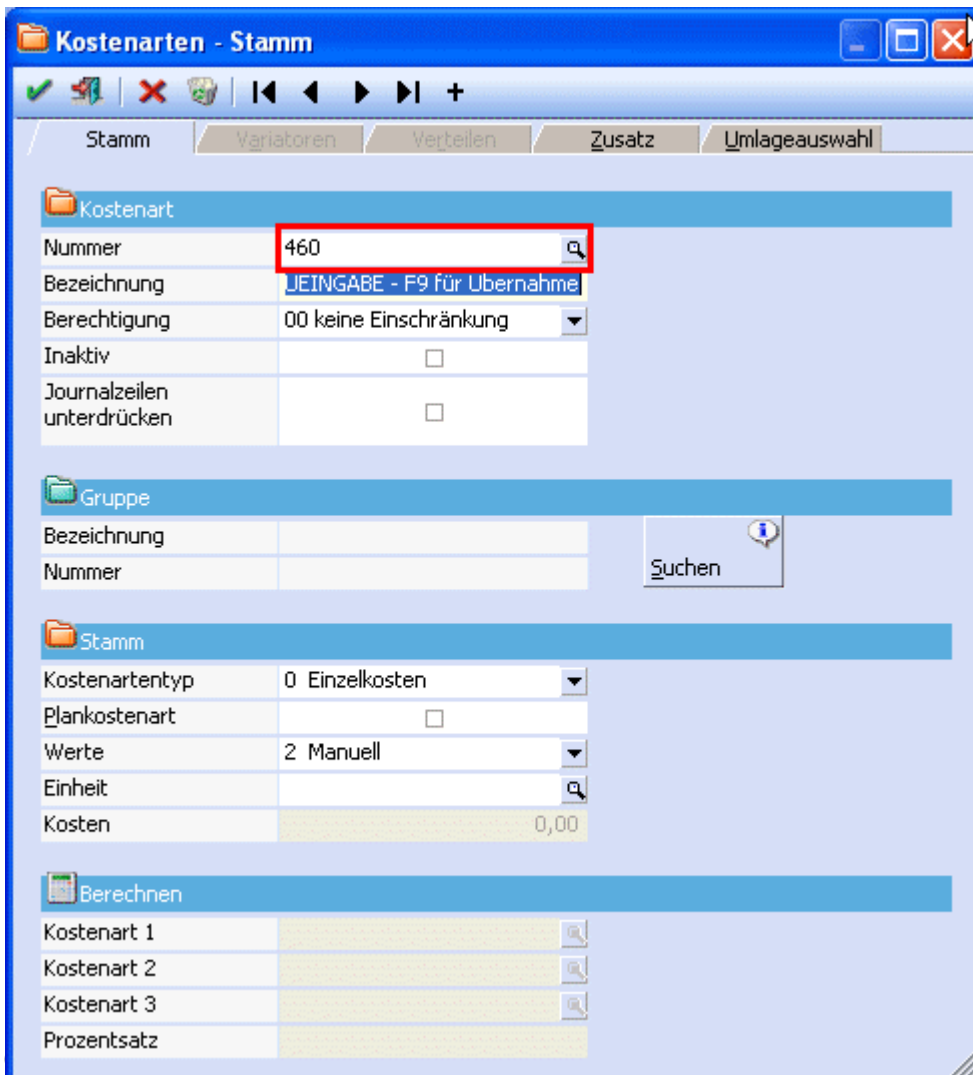
Nummer: 460
Bezeichnung: Gasverbrauch
Kostenartentyp: 1 Gemeinkosten

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Kostenarten auf.**

Geben Sie nun die in der Zeile „Nummer“ die angegebene Nummer ein und drücken Sie anschließend **ENTER**



Kostenarten - Stamm

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer 460

Bezeichnung **UEINGABE - F9 für Übernahme**

Berechtigung 00 keine Einschränkung

Inaktiv ☐

Journalzeilen unterdrücken ☐

Gruppe

Bezeichnung

Nummer

Suchen

Stamm

Kostenartentyp 0 Einzelkosten

Plankostenart ☐

Werte 2 Manuell

Einheit

Kosten 0,00

Berechnen

Kostenart 1

Kostenart 2

Kostenart 3

Prozentsatz

Mit der Taste F9 können Sie bei Bedarf Einstellungen von anderen Kostenarten übernehmen.

Kosten-Matchcode

Neuanlage Editieren

Kosten-Stamm

Inaktive anzeigen ☒

Suchbegriff

Nr.	Bezeichnung
420	Fertigungsmat. Verbrauch
440	Hilfsmat. Verbrauch
470	Lebensmittelverbrauch
500	Fertigungslöhne
501	Überstunden ARB
503	Sonderzahlung ARB
505	Hilfslöhne
530	Gehälter
531	Überstunden ANG
533	Sonderzahlung ANG
550	Lohnnebenkosten FL
555	Lohnnebenkosten HL

In unserem Beispiel benötigen wir diese Funktion nicht!

Stellen Sie nun den Kostenartentyp auf „1 Gemeinkosten“

The screenshot shows the 'Kostenarten - Stamm' window in SAP. The window has a blue title bar and a toolbar with icons for save, delete, and navigation. The main area is divided into several sections: 'Kostenart', 'Gruppe', 'Stamm', and 'Berechnen'. The 'Kostenart' section contains fields for 'Nummer' (460), 'Bezeichnung' (UEINGABE - F9 für Übernahme), 'Berechtigung' (00 keine Einschränkung), 'Inaktiv' (checkbox), and 'Journalzeilen unterdrücken' (checkbox). The 'Gruppe' section has 'Bezeichnung' and 'Nummer' fields, and a 'Suchen' button. The 'Stamm' section is highlighted with a red circle and contains the 'Kostenartentyp' field set to '1 Gemeinkosten', a 'Plankostenart' checkbox, 'Werte' (2 Manuell), 'Einheit' field, and 'Kosten' (0,00). The 'Berechnen' section has a table with rows for 'Kostenart 1', 'Kostenart 2', 'Kostenart 3', and 'Prozentsatz'.

Kostenart	
Nummer	460
Bezeichnung	UEINGABE - F9 für Übernahme
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>

Gruppe	
Bezeichnung	
Nummer	

Stamm	
Kostenartentyp	1 Gemeinkosten
Plankostenart	<input type="checkbox"/>
Werte	2 Manuell
Einheit	
Kosten	0,00

Berechnen	
Kostenart 1	
Kostenart 2	
Kostenart 3	
Prozentsatz	

2.2 Kostenart automatisch Verteilen

Aufgabe

1. Ändern Sie die Gemeinkostenart 460 – Gasverbrauch. Wird diese Kostenart angesprochen, so soll der erfasste Wert m² automatisch auf die Kostenstellen:

KSt 1: 30 m²

KSt 4: 30 m²

KSt 5: 20 m²

KSt 6: 20 m²

automatisch verteilt werden.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

📁 **Stammdaten** den Punkt

📁 **Kostenarten auf.**

Kostenarten - Stamm

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	460
Bezeichnung	Gasverbrauch
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	div. Gemeinkosten
Nummer	06-00-00-00-00-00-00-00

Suchen

Stamm

Kostenartentyp	1 Gemeinkosten
Plankostenart	<input type="checkbox"/>
Werte	0 Verteilt
Einheit	M2
Kosten	0,00

Quadratmeter

Berechnen

Kostenart 1	
Kostenart 2	
Kostenart 3	
Prozentsatz	

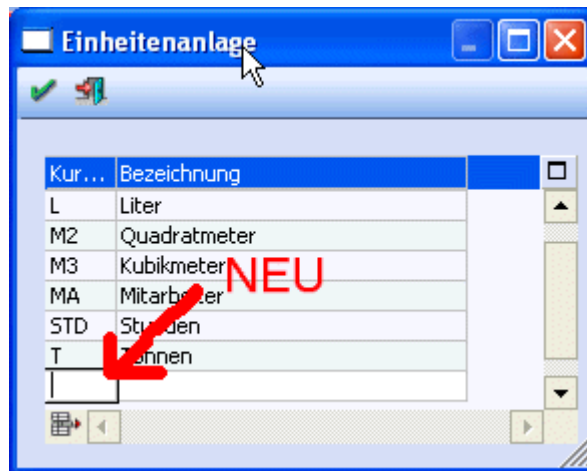
Stellen Sie den Punkt **Werte** auf „0 Verteilt“, und die **Einheit** auf **m² (Quadratmeter)**.

So legen Sie die Einheiten an (m², Std, m³, etc.):

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Einheitenanlage** auf.



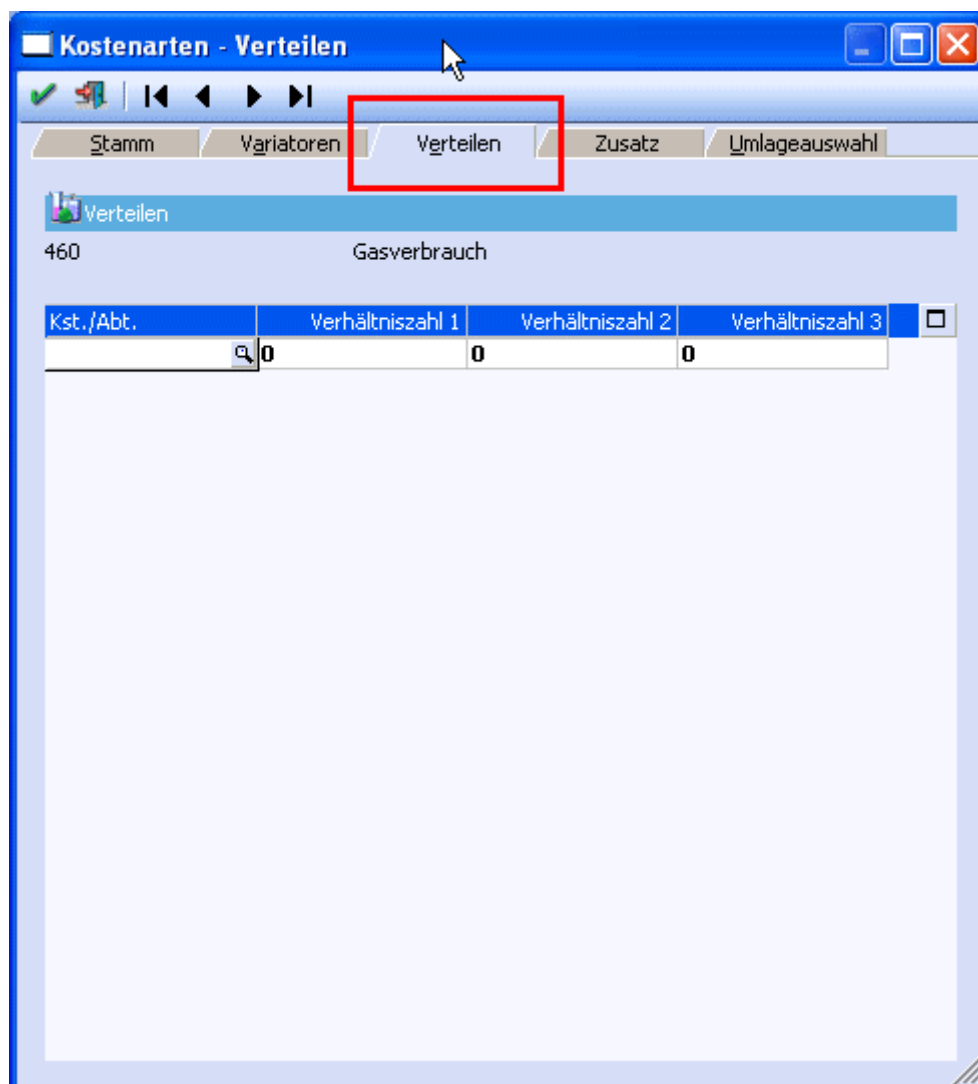
Durch klicken in die letzte Zeile, können Sie eine Neue Einheit (m², m³, STD,...) definieren.

Geben Sie eine Kurzbezeichnung, zBsp.: „M2“ und Bezeichnung „Quadratmeter“ ein, anschließend klicken Sie auf Bestätigen (OK!)

Nun ist Ihre Einheit angelegt. So können verteilen Sie die Werte auf die oben angeführten Kostenstellen:

Ablauf

Klicken Sie im Kostenarten-Stamm auf das Register „Verteilen“



Tragen Sie nun die Werte wie oben angegeben ein:

Kostenarten - Verteilen

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Verteilen

460 Gasverbrauch

Kst./Abt.	Verhältniszahl 1	Verhältniszahl 2	Verhältniszahl 3	<input type="checkbox"/>
1	30	0	0	
4 1	30 2	0	0	
5	20	0	0	
6	20	0	0	

1. Kostenstelle eintragen
2. Werte eintragen (m2)

2. Buchen Sie nun eine Eingangsrechnung in Höhe von € 4.350,-- auf das Sachkonto 5730 Gasverbrauch und prüfen Sie die Aufteilung.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation FIBU unter dem Menüpunkt

 **Buchen** den Punkt
 **Buchen/Buchen-Dialog-Stapel** auf.

Buchen (Dialog-Stapel)

Periode 15 Eingabe pro Buchung Batchnr. Erfassungsdat. 18.11.2008 Buchungsnr 1

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zeile	Betrag	Satz	FW	
1	11	B	18.11.2008	5730	330004	4712	4712	Gasverbrauch	B	4.350,00	V	5	725,00	20%		
Summe:										0,00						

Faktura	FW	Betrag	Datum	Text	Sk.tg. 1	Skt.o.% 1	Sk.tg. 2	Skt.o.% 2	Nettotg.	OP-Kz.	Kostentr.	Projektnr	Stz. 1	Bem. 1	Stz. 2

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
460	1	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	1.087,50	30,00	1	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	4	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	1.087,50	30,00	2	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	5	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	725,00	20,00	3	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	6	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	725,00	20,00	4	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
Restbetrag										0,00					

5730 Gasverbrauch			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	3.625,00	3.625,00
Haben	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	3.625,00	3.625,00

330004 Boots GmbH			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	4.350,00	4.350,00
Saldo	0,00	-4.350,00	-4.350,00

Nach Eintragen der Buchung Pfeil-Taste runter drücken, das Programm springt automatisch in die KORE-Tabelle, wo der Betrag von € 4.350,-- auf die einzelnen Kostenstellen automatisch verteilt wird.

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
460	1	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	1.087,50	30,00	1	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	4	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	1.087,50	30,00	2	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	5	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	725,00	20,00	3	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
460	6	- GK -	4712	18.11.2008	Gasverbrauch	725,00	20,00	4	0,00	M2	0	5730	33000+	0,00	
Restbetrag										0,00					

Warum wird es automatisch verteilt?

1. Weil in der Kostenart 460 Gasverbrauch wie oben beschrieben die Verteilung hinterlegt wurde.
2. Weil in dem Sachkonto 5730 Gasverbrauch, die Kostenart 460-Gasverbrauch hinterlegt wurde, dh sobald auf das Konto 5730 Gasverbrauch gebucht wird greift das Programm auf die Kostenart 460 zurück und teilt den verbuchten Betrag auf die hinterlegten Kostenstellen auf.

Sachkonten

Kontoblatt | Formular | 0 Standard

ETBU | Zusatz | Notiz | Budget | Historie

Konto

Kontonummer: 5730
Kontobezeichnung: Gasverbrauch
Kontobezeichnung2:

Bilanzkonto:
Erfolgskonto:
Berechtigung: 00 keine Einschränkung
Inaktiv: ☐

Kostenart 460 Gasverbrauch (highlighted with a red circle)

Kostenstelle:
Kostenträger:
BKZ 1 Soll: 3010 Materialaufwand
BKZ 1 Haben: 3010 Materialaufwand
BKZ 2 Soll: 0
BKZ 2 Haben: 0
BKZ 3 Soll: 0
BKZ 3 Haben: 0
eBKZ 1 Soll:
eBKZ 1 Haben:
eBKZ 2 Soll:
eBKZ 2 Haben:
BWA: 17 Handelswareneinsatz
BWA 2: 0
BWA 3: 0

Steuerkennz.: V Vorsteuer
Steuerzeile: 5 20,000
Fremdwährung: Landeswährung
Fremdwährungssperre: ☐
Kontentyp: 0 Sachkonto
Sachkonten-OP: 0 ohne OP
Konsolid.-konto: 5730
Jahresverg.kto: 5730
Rafferkennzeichen: ☐
Statistikkenzeichen 1: 0
Statistikkenzeichen 2: 0

2.3 Kostenarten berechnen lassen

Die Kostenart „anteilige Sonderzahlungen“ soll auf Basis der gebuchten Gehälter berechnet werden – und zwar mit 1/6 der gebuchten Gehaltskosten pro Monat.

Aufgabe

Starten Sie die Berechnung für Jänner und Kontrollieren Sie das Berechnungsprotokoll.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Stammdaten den Punkt



Kostenarten auf.

1. Öffnen Sie die Kostenart „566 anteilige SZ“
2. Stellen Sie die Werte auf „1 Berechnet“
3. Geben Sie unter Berechnen/Kostenart 1: „530-Gehälter“ ein
4. Geben Sie unter Berechnen/Prozentsatz: 16.67 % (100%/6=1/6tel)
5. Bestätigen Sie die Eingabe mit F5 oder OK-Button



Kosten Berechnung

6. Periode und Jahr eingeben
7. Kostenart eingeben (in diesem Beispiel 566- anteilige SZ)
8. Berechnung auswählen ☒
9. Mit F5 oder OK-Button bestätigen

Berechnen

☒ 9

Berechnen

Periode: 01 Januar
Jahr: 2008

Kostenarten

von: 566
bis: 566

bisherige Berechnungen

Per.	Jahr	Nr.	von Kostenart	bis Kostenart
11	2008	1	566	566

Im DeSpooler  (oder Ausdruck) könne Sie nun das Berechnungs-Journal einsehen!

Berechnungsjournal

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Version: Corporate WINLine® Version 3.6 (Build 1213)

Seite: 1
Datum: 18.11.2008

Berechnungs-Journal
(Berechnungsnummer 4)

Kst.Art	KSt.	Datum	Code	Behnr.	Text	Betrag
566	1	30.11.2008	IB		Berechnet	1.667,00

2.4 Zusatzfelder in Kostenarten einfügen

Aufgabe

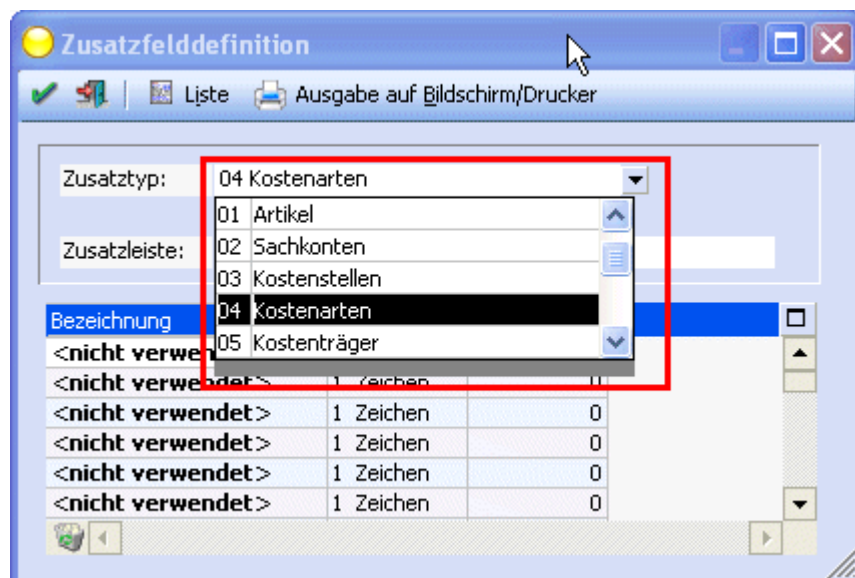
Legen Sie ein das Zusatzfeld „INFO“ für Kostenarten an.

Ablauf

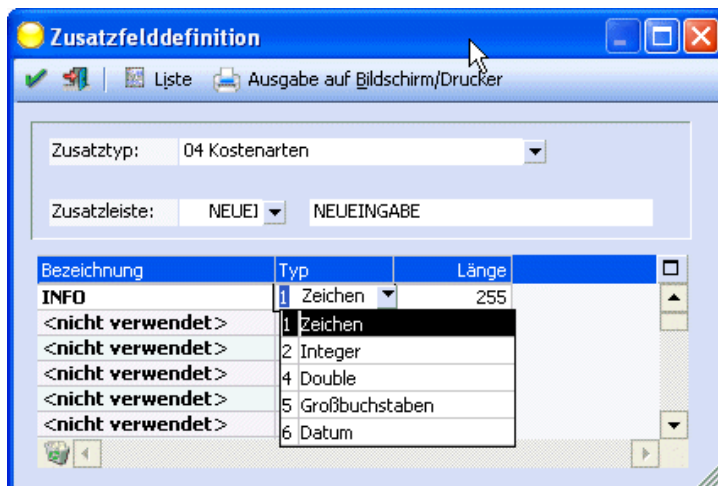
Öffnen Sie in der Applikation Winline START unter dem Menüpunkt

- 📁 **Optionen** den Punkt
- 📁 **Zusatzfelder** auf.

Wählen Sie Drop Down den Zusatztyp: Kostenarten an.



Klicken Sie nun in die erste freie Zeile und geben Sie die Bezeichnung „INFO“ ein.
Mittels Drop Down kann der Typ ausgewählt werden, in unserem Fall wählen wir „Zeichen“.
Anschließend vergeben wir dem Zusatzfeld noch die Länge, in unserem Beispiel geben wir 255 an.



Bestätigen Sie mit F5 oder OK-Button.

Überprüfen Sie nun die Einstellungen:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Stammdaten** den Punkt
- 📁 **Kostenarten** auf.

Kostenarten Zusatzfelder

Stamm Variatoren Verteilen **Zusatz** Umlageauswahl

Zusatz

420 Fertigungsmat. Verbrauch

☐ Zusatzleiste ändern 0000 NEUEINGABE

Zusatzfelder	
1	INFO

Nach dem gleichen Ablauf können Sie Zusatzfelder für

- Personenkonten
- Sachkonten
- Artikel
- Kostenstellen
- Kostenträger
- Anlagen
- Arbeitnehmer
- Mandantenstamm
- Kontakte, etc.. **anlegen.**

2.5 Eigenschaften-Felder in Kostenarten einfügen

Aufgabe

Legen Sie ein das Eigenschaften-Feld „NEWSLETTER“ = „JA“ od. „NEIN“ für Kostenarten an.

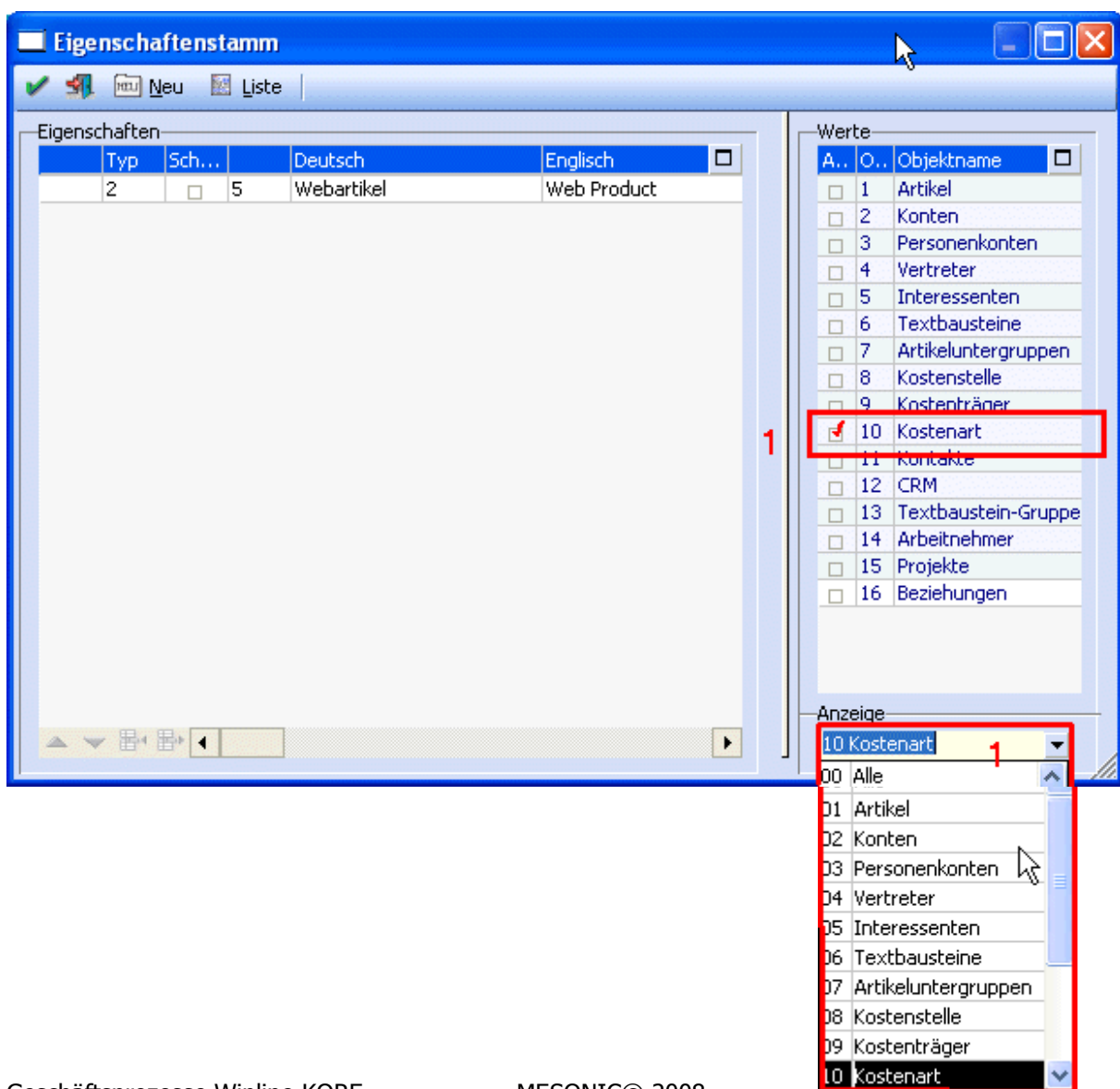
Prüfen Sie anschließend ob es das Eigenschaften-Feld „NEWSLETTER“ auf den Kostenarten gibt.

Ablauf

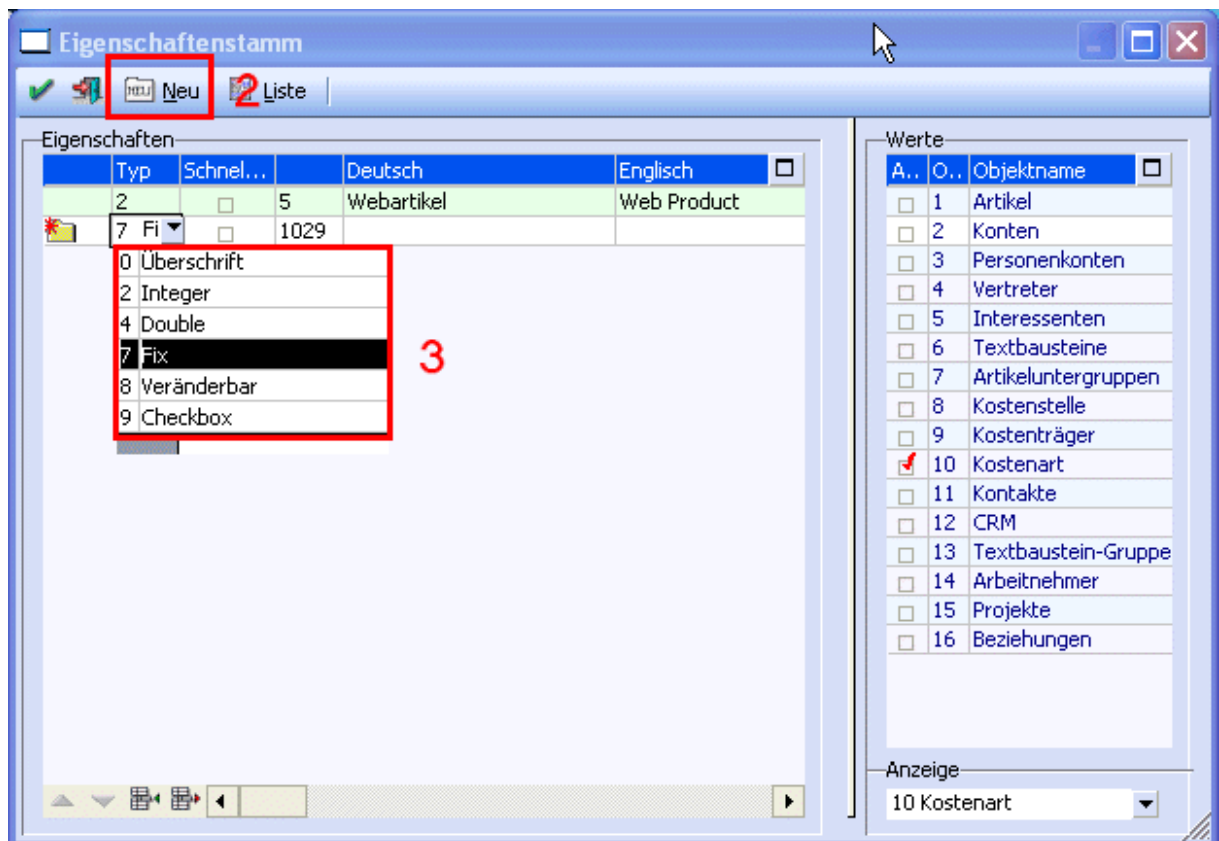
Öffnen Sie in der Applikation Winline START unter dem Menüpunkt

- 📁 **Optionen** den Punkt
- 📁 **Eigenschaften** auf.

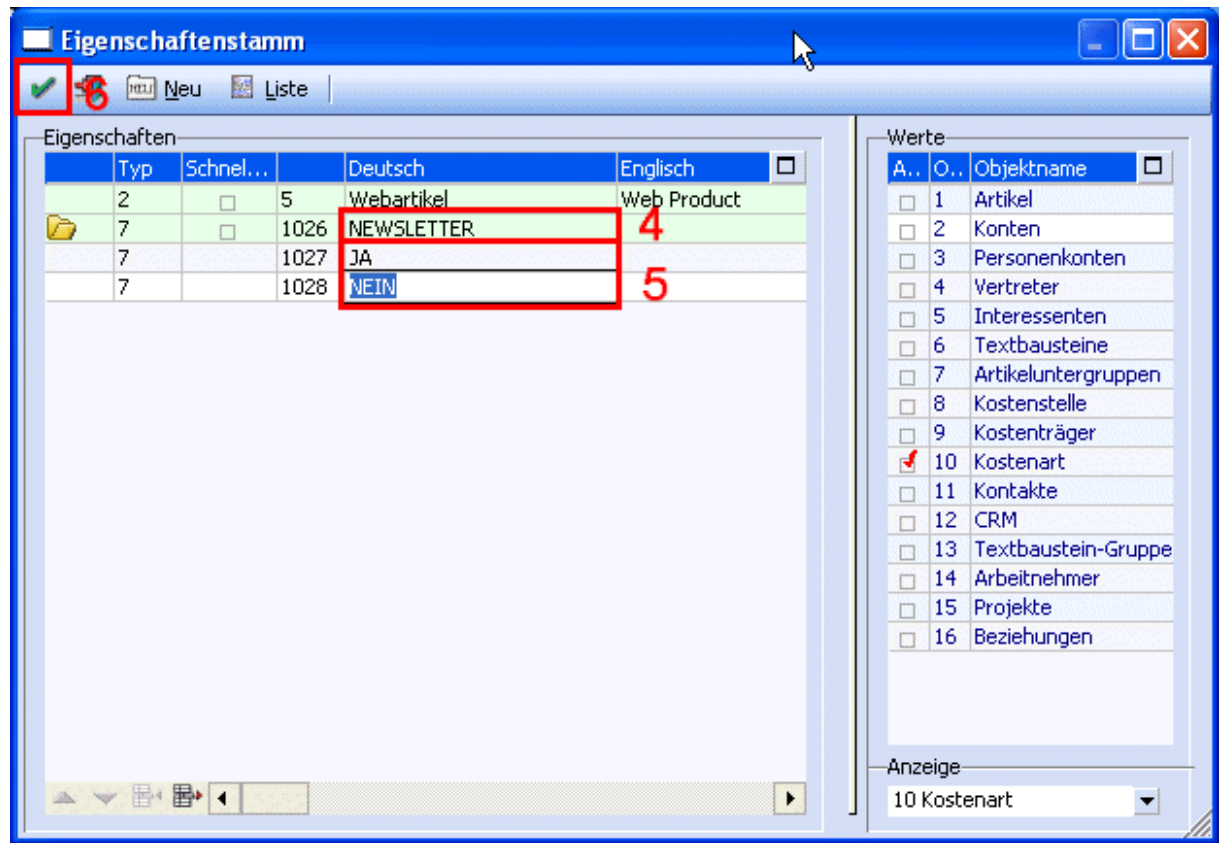
1. Klicken Sie seitlich in der Tabelle auf die gewünschten Konten in denen Ihr Eigenschaften-Feld aufscheinen soll, oder wählen Sie unter „Anzeige“ mittels Drop-Down das gewünschte Konto.



2. Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf den Button „NEU“. Es erscheint eine Neue Zeile.
3. Wählen Sie mittels Drop-Down nun aus, welcher Typ von Eingabefeld es sein soll. Sie können wählen zwischen Überschrift, Integer, Double, FIX, Veränderbar und Check-Box. In unserem Fall wählen wir die „FIX“.



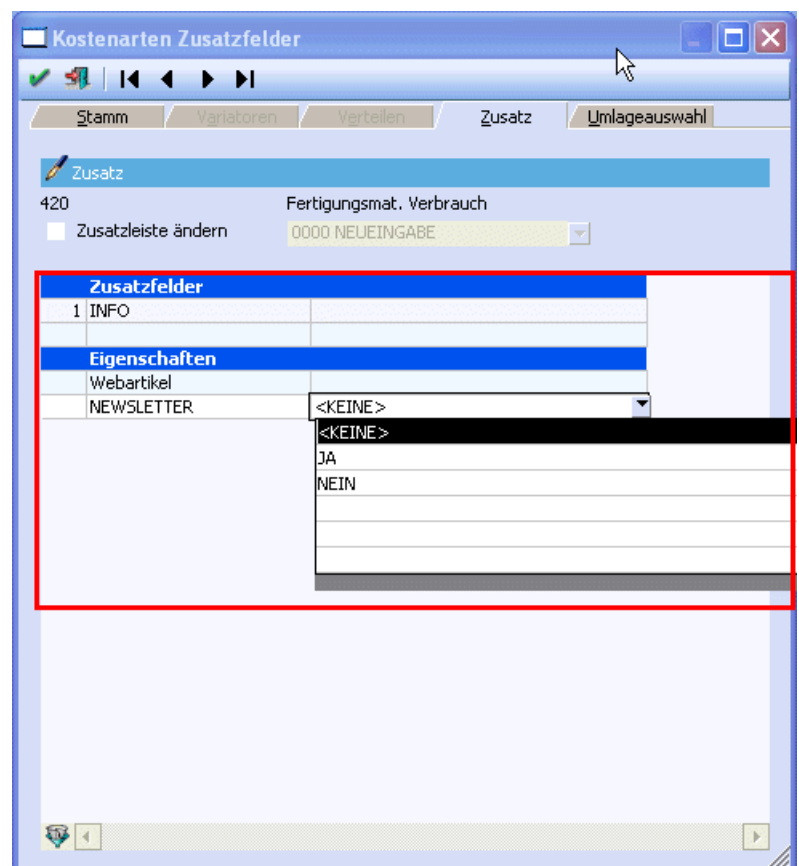
4. Geben Sie nun in der Spalte „Deutsch“ die Bezeichnung ein, in unserem Fall „NEWSLETTER“.
5. Mit der Pfeil-Taste Down kommen Sie automatisch in eine Neue Zeile, geben Sie nun „JA“ ein. Mit nochmaligem drücken der Pfeil-Taste runter, kommen Sie nochmals in eine zweite Zeile, hier geben Sie „NEIN“ ein.
6. Bestätigen Sie mit F5 oder dem OK-Button.



Überprüfen der Einstellungen:

Nach dem gleichen Ablauf können Sie Eigenschaften-Felder für:

- Personenkonten
- Sachkonten
- Artikel
- Kostenstellen
- Kostenträger
- Anlagen
- Arbeitnehmer
- Mandantenstamm
- Kontakte, etc.. **anlegen.**



3. Kostenstellen

3.1 Kostenstellen-Umlage

Allgemeine Kosten wie z.Bsp.: die Miete oder Strom werden auf der Kostenstelle 99 gesammelt, um sie später auf verschiedene Kostenstellen weiter zu verteilen.

Aufgabe

Die Mietkosten sollen nach Anzahl der m² der einzelnen Räume auf die Abteilungen (Kostenstellen) verrechnet werden.

Erstelle Sie die Kostenarten:

1. 740 Miete, Gemeinkostenart, und hinterlegen Sie es auf dem Sachkonto 7400
2. M2 Quadratmeter, Einheit=m², Gemeinkostenart
3. Umlagekostenart: "UM Umlage Miete, Umlagekostenart

und die Kostenstelle:

4. 99 Raumkosten, Hilfskostenstelle
-

Über die Umlagekosten-Erfassung werden die Verteilungsschlüssel der m² für alle Perioden des Jahres wie folgt vergeben:

- | | | | |
|----|---|---------------|----|
| 5. | { | KST 1: | 75 |
| | | KST 5: | 63 |
| | | KST 6: | 88 |

6. Erfassen Sie nun im Monat (aktuelle Monat) die Mietrechnung in Höhe von € 1.500 Netto über das Sachkonto 7400 Miete und der Kostenstelle 99 Raumkosten.
7. Legen Sie das erforderliche **Umlageverfahren** sowie den **Umlageplan** an.
8. Führen Sie die Umlage durch und kontrollieren Sie das Ergebnis im Umlage-Protokoll.
9. Stornieren Sie die Umlage.
10. Führen Sie ein Kostenstellen-Budgetvergleich für die Kostenstelle 1 aus.
11. Werten Sie ein Kostenstellenblatt für die Kostenstellen 1 bis 6 aus.

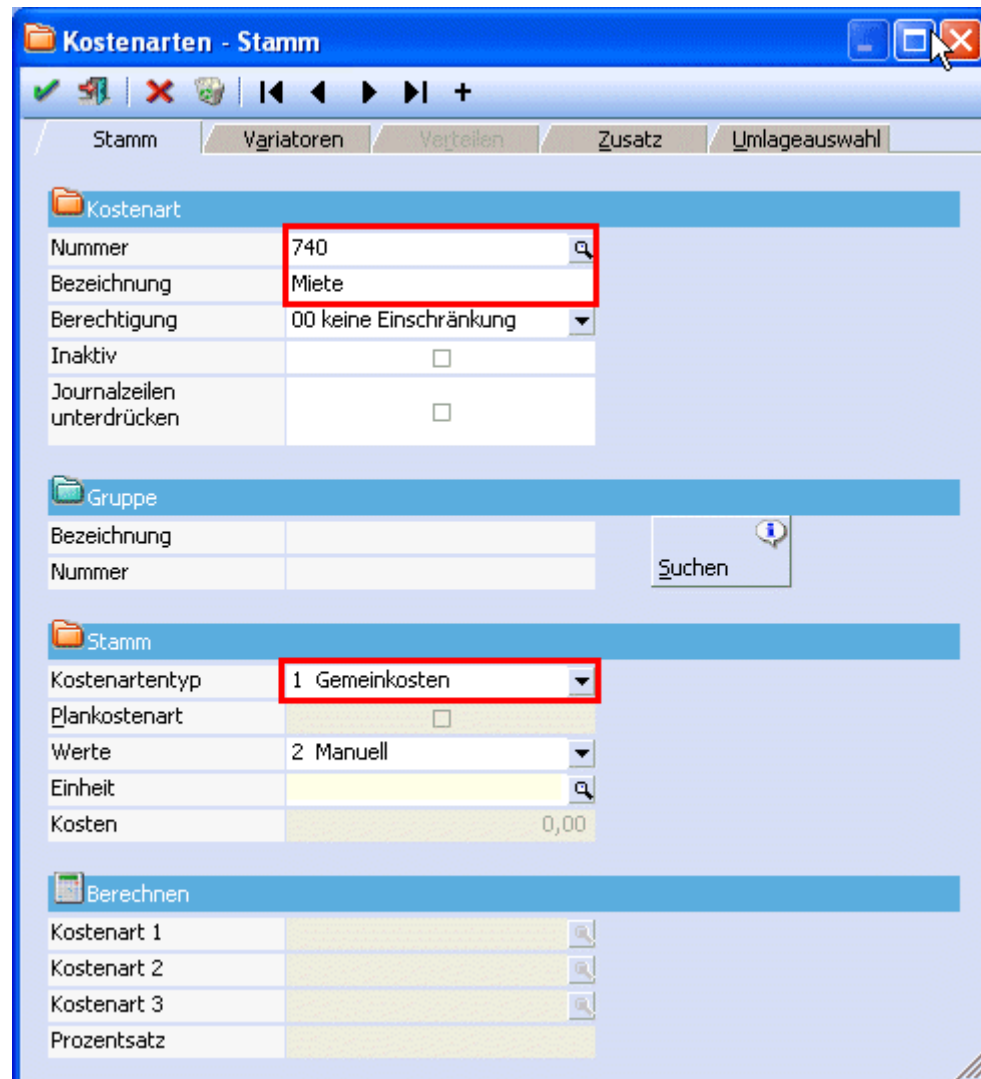
Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Kostenarten auf.**

3.1.1 Kostenarten erstellen

Geben Sie die Nummer, Bezeichnung und Kostenarttyp wie oben angeführt an. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.



Kostenarten - Stamm

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	740
Bezeichnung	Miete
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	
Nummer	

Suchen

Stamm

Kostenartentyp	1 Gemeinkosten
Plankostenart	<input type="checkbox"/>
Werte	2 Manuell
Einheit	
Kosten	0,00

Berechnen

Kostenart 1	
Kostenart 2	
Kostenart 3	
Prozentsatz	

Ablauf

 Stammdaten den Punkt

Konten

 Sachkonten auf.

Konto

Kontonummer: 🔍

Kontobezeichnung: Miet- Pachtaufwand

Kontobezeichnung2:

Bilanzkonto: ☐

Erfolgskonto: ☒

Berechtigung: 00 keine Einschränkung ▼

Inaktiv: ☐

FIBU

Kostenart: 🔍 Miet-
Miet- Pachtaufwand

Kostenstelle:

Kostenträger:

BKZ 1 Soll	3320	🔍 Übrige betr. Aufwend.
BKZ 1 Haben	3320	🔍 Übrige betr. Aufwend.
BKZ 2 Soll	0	🔍
BKZ 2 Haben	0	🔍
BKZ 3 Soll	0	🔍
BKZ 3 Haben	0	🔍
eBKZ 1 Soll		🔍
eBKZ 1 Haben		🔍
eBKZ 2 Soll		🔍
eBKZ 2 Haben		🔍
BWA	27	🔍 Mietaufwand
BWA 2	0	🔍
BWA 3	0	🔍

Steuerkennz.: V Vorsteuer ▼

Steuerzeile: 4 🔍 10,000

Fremdwährung: Landeswährung ▼

Fremdwährungssperre: ☐

Kontentyp: 0 Sachkonto ▼

Sachkonten-OP: 0 ohne OP ▼

Konsolid.-konto: 7400 🔍

Jahresverg.Kto: 7400

Räfferkennzeichen: ☐

Statistikerkennzeichen 1: 0 🔍

Statistikerkennzeichen 2: 0 🔍

Geschäftsprozesse Winline KORE

3.1.2 Erstellen Sie nun die Kostenart M2 Quadratmeter.

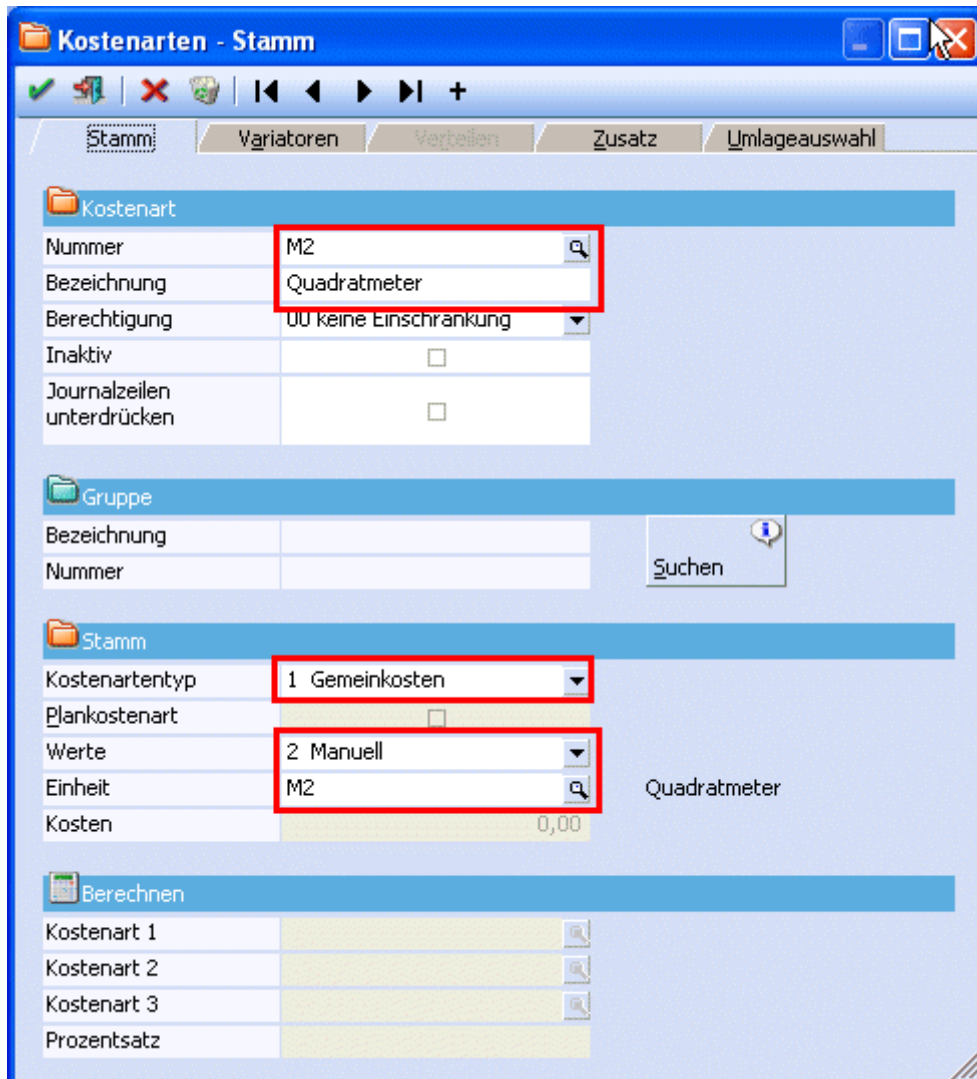
Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Kostenarten auf.**

Geben Sie die Nummer, Bezeichnung und Kostenarttyp wie oben angeführt an. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

Nicht vergessen die Einheit zu definieren! (Einheiten anlegen siehe Punkt 2.2)



Einheiten auswählen:  Lupe-Button drücken und auswählen!

3.1.3 Erstellen Sie nun die Umlagekostenart „Umlage Miete“.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Stammdaten den Punkt



Kostenarten auf.

Geben Sie die Nummer, Bezeichnung und Kostenarttyp wie oben angeführt an. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

Kostenarten - Stamm

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	UM
Bezeichnung	Umlage Miete
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	
Nummer	

Suchen

Stamm

Kostenartentyp	2 Umlagen
Plankostenart	<input type="checkbox"/>
Werte	2 Manuell
Einheit	
Kosten	0,00

Berechnen

Kostenart 1	
Kostenart 2	
Kostenart 3	
Prozentsatz	

3.1.4 Erstellen Sie nun die Kostenstelle: 99 Raumkosten.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Stammdaten** den Punkt
- 📁 **Kostenstellen/Abteilung** auf.

**Geben Sie die Nummer, Bezeichnung und Typ wie oben angeführt an.
Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.**

Kostenstellen/Abteilung - Stamm

Stamm Zusatz Umlageauswahl

Kostenstelle

Nummer	99
Bezeichnung	Raumkosten
Bezeichnung 2	
Typ	2 Hilfskost.
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	
Nummer	

Suchen

Budget

Teilkosten %	0,00
Vollkosten %	0,00

3.1.5 Vergeben Sie nun die Verteilungsschlüssel.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Kosten** den Punkt
- 📁 **Umlage-Kostenerfassung** auf.

**Geben Sie nun die oben angeführten Werte ein.
Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.**

Umlagekosten - Erfassung

Umlagekosten - Erfassung

Kostenart: M2

Kostenstelle: 1

Einheit: M2

K.Art.	K.St.	Einheit	alle Perioden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
M2	1	M2	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Hier Werte eingeben,
damit sie auf alle Perioden verteilt werden!**

K.Art.	K.St.	Einheit	alle Perioden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
M2	1	M2	echte Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Umlage-Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nach Eingabe soll es so aussehen:

Umlagekosten - Erfassung

Umlagekosten - Erfassung

Kostenart: M2

Kostenstelle: 6

Einheit: M2

K.Art.	K.St.	Einheit	alle Perioden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
M2	1	M2	0,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
M2	5	M2	0,00	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00
M2	6	M2	0,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00

K.Art.	K.St.	Einheit	alle Perioden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
M2	6	M2	echte Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Umlage-Kosten	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00

Achtung wenn die Einheit nicht angegeben wird, funktioniert es nicht!

3.1.6 Erfassen Sie nun die Mietrechnung wie unter Punkt 6 in der Angabe angegeben ist:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation FIBU unter dem Menüpunkt



Buchen den Punkt



Buchen/Buchen-Dialog-Stapel auf.

Buchen (Dialog-Stapel)

Periode: 15 Eingabe pro Buchung | Batchnr.: | Erfassungsdat.: 18.11.2008 | Buchungsnr.: 1

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zelle	Betrag	Satz	FW
1	11	KF	18.11.2008	7400	330001	4712	4712	Miete	N	1.500,00	V		150,00	10%	

Summe: 0,00

Faktura | FW | Betrag | Datum | Text | Sk.tg. 1 | Skto.% 1 | Sk.tg. 2 | Skto.% 2 | Nettotg. | OP-Kz. | Kostentr. | Projektnr. | Stz. 1 | Bem. 1 | Stz. 2

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr.	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
740	99		4712	18.11.2008	Miete	1.500,00	100,00		1	0,00	10	7400	330001		0,00

Restbetrag: 0,00

7400 Miet-Pachtaufwand			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	1.500,00	1.500,00
Haben	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	1.500,00	1.500,00

330001 Allsport GmbH			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	1.650,00	1.650,00
Saldo	0,00	-1.650,00	-1.650,00

Mit der Pfeil-Taste runter kommen Sie in die KORE-Tabelle, wo Sie die Kostenstelle 99 eintragen können:

Buchen (Dialog-Stapel)

Periode: 15 Eingabe pro Buchung | Batchnr.: | Erfassungsdat.: 18.11.2008 | Buchungsnr.: 1

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zelle	Betrag	Satz	FW
1	11	KF	18.11.2008	7400	330001	4712	4712	Miete	N	1.500,00	V		150,00	10%	

Summe: 0,00

Faktura | FW | Betrag | Datum | Text | Sk.tg. 1 | Skto.% 1 | Sk.tg. 2 | Skto.% 2 | Nettotg. | OP-Kz. | Kostentr. | Projektnr. | Stz. 1 | Bem. 1 | Stz. 2

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr.	Datum	Text	Betrag	%	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	FW	FW-Betrag
740	99	K.	4712	18.11.2008	Miete	1.500,00	100,00		1	0,00	10	7400	330001		0,00

Restbetrag: 0,00

7400 Miet-Pachtaufwand			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	1.500,00	1.500,00
Haben	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	1.500,00	1.500,00

330001 Allsport GmbH			
	bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	1.650,00	1.650,00
Saldo	0,00	-1.650,00	-1.650,00

Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button

3.1.7 Umlageverfahren und Umlageplan anlegen

Umlageverfahren

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Kosten** den Punkt
 **Umlage/Register Verfahren** auf.

Legen Sie nun das **Umlageverfahren** an, zu bedenken ist wonach ich umlegen möchte.
In unserem Beispiel wollen wir nach den m2 umlegen.

1. Geben Sie in das Feld Nr. die gewünschte Kurzbezeichnung ein
2. Geben Sie die empfangenden Kostenstellen an, in unserem Fall sind es „alle“.
3. Geben Sie die Kostenarten an, in unserem Fall ist es die Kostenart M2-Quadratmeter.
4. Stellen Sie die Berechnungsbasis auf „Einheit“.
5. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf das OK-Button.

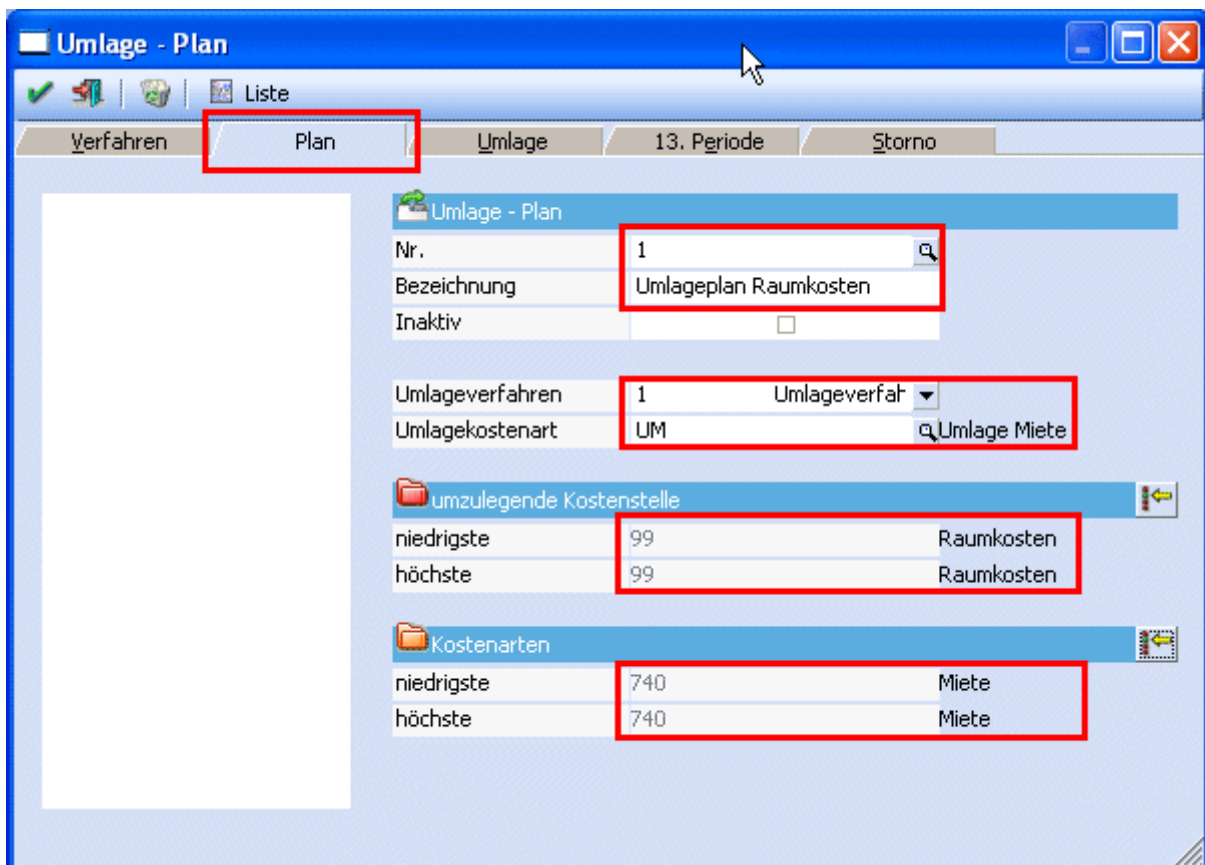
Umlageplan

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Kosten** den Punkt
 **Umlage/Register Plan** auf.

Legen Sie nun wiederum den Umlageplan an, hier ist nun zu bedenken was ich Umlegen möchte!
In diesem Beispiel die Raumkosten umlegen.



Unter dem Register Plan, geben Sie in die Zeile **Nr.:** 1
Bezeichnung: Umlageplan Raumkosten
Umlageverfahren: 1=Umlageverfahren nach m²
Umlagenkostenart: UM=Umlage Miete
Umzulegende KSt: 99 Raumkosten
Kostenarten: 740 Miete

Bestätigen Sie nun mit F5 oder dem OK-Button.

3.1.8 Umlage

Führen Sie nun die Umlage durch:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Kosten** den Punkt

 **Umlage/Register Umlage** auf.

1. Auf Register Umlage klicken.
2. Auf das Buchungsdatum achten, es muss das gleiche Buchungsdatum wie bei der Buchung sein.
3. Auf das Monat achten, es muss das gleiche Monat wie das Monat aus dem Buchungsdatum sein.
4. Auf das Wirtschaftsjahr achten, es muss ebenfalls das gleiche wie das im Buchungsdatum sein.
5. Umlageplan auswählen und anhacken.
6. Mit F5 oder dem OK-Button bestätigen.
7. Im DeSpooler (Ausdruck) kann das Umlage-Journal eingesehen werden.

Umlagejournal						
<div> <div> Mandant Mand.Nr. Version </div> <div> KORE 303M Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213) </div> <div> Seite Datum </div> <div> 1 18.11.2008 </div> </div>						
Umlage - Journal 7						
KSt.Art	K.Stelle	K.Träger	Datum	Cod&el.Nr.	Text	Betrag Umlage-Einheiten
UM	99		18.11.2008I		Umlage	-1.500,00 226,00 M2
UM	1		18.11.2008I		Umlage von KSt.99	497,79 75,00 M2
UM	5		18.11.2008I		Umlage von KSt.99	418,14 63,00 M2
UM	6		18.11.2008I		Umlage von KSt.99	584,07 88,00 M2

3.1.9 Umlage Stornieren:

Führen Sie die Umlagen-Storno aus.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Kosten den Punkt



Umlage/Register Storno auf.

1. Monat wählen
2. Wirtschaftsjahr wählen und mit ENTER bestätigen.
3. Umlage auswählen und selektieren.
4. Mit F5 oder Storno-Button bestätigen.

Umlage Storno

Storno 4

Verfahren Plan Umlage 13. Periode Storno

Umlage Storno

Monat 1 11 November Wirtschaftsjahr 2 2008

	Nr.	Bezeichnung	Per.	Jahr
✓	1 3	Umlageplan Raumkosten	11	2008

3.1.10 Auswertung-Kostenstellen-Budgetvergleich:

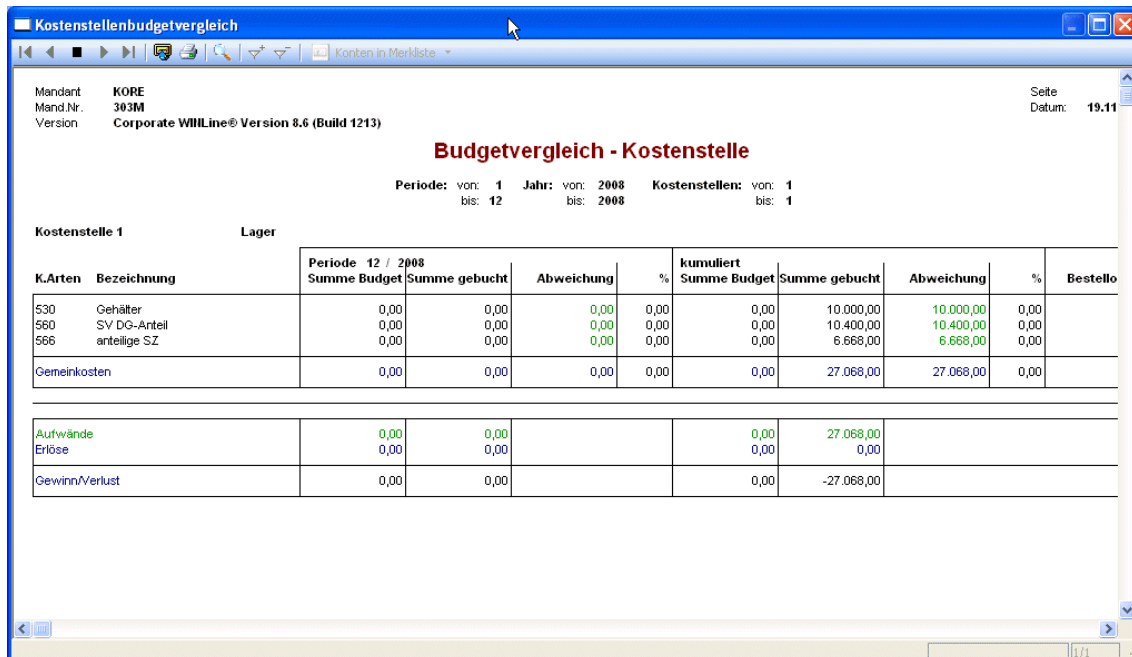
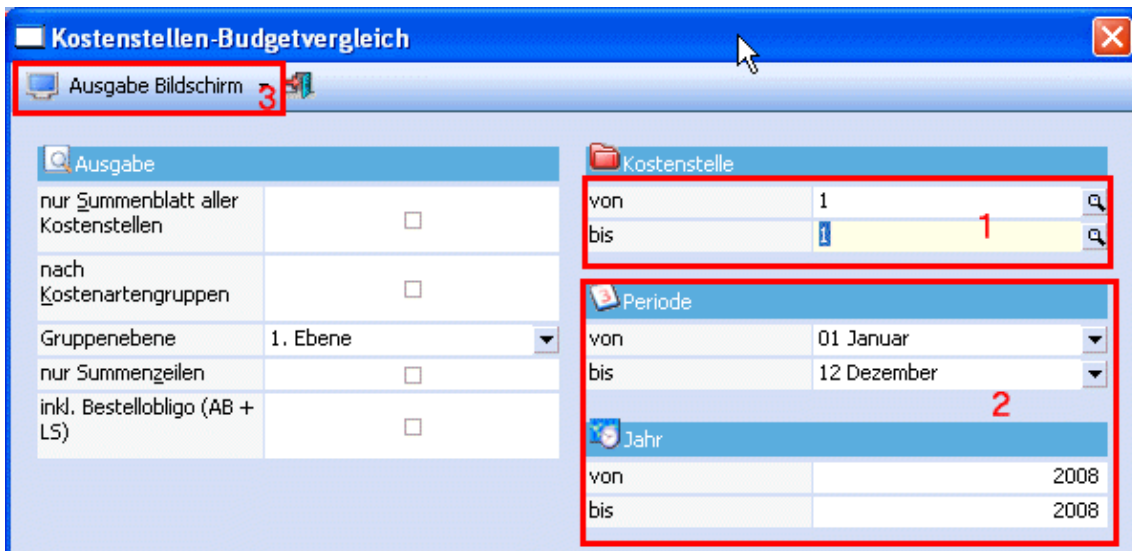
Führen Sie eine Kostenstellenbudgetvergleich aus.

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Auswertungen** den Punkt
 **Kostenstellen-Budgetvergleich** auf.

1. Geben Sie die gewünschte Kostenstelle ein, in unserem Fall die Kostenstelle 1 – Lager.
2. Wählen Sie die Periode und das Wirtschaftsjahr aus.
3. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.



K.Arten	Bezeichnung	Summe Budget	Summe gebucht	Abweichung	%	kumuliert Summe Budget	Summe gebucht	Abweichung	%	Bestello
530	Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	
560	SV DG-Anteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	10.400,00	0,00	
566	anteilige SZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.668,00	6.668,00	0,00	
Gemeinkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.068,00	27.068,00	0,00	
Aufwände		0,00	0,00			0,00	27.068,00			
Erlöse		0,00	0,00			0,00	0,00			
Gewinn/Verlust		0,00	0,00			0,00	-27.068,00			

3.1.11 Auswertung-Kostenstellenblatt:

Werten Sie wie in der Angabe angegeben ein Kostenstellenblatt aus..

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Auswertungen den Punkt



Kostenstellenblatt auf.

1. Wählen Sie die gewünschten Kostenstellen aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Periode aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Wirtschaftsjahr.
4. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.

Kostenstellenblatt

Ausgabe Bildschirm

Kostenstelle

von 1 bis 6

Periode

von 11 November bis 11 November

Jahr

von 2008 bis 2008

Ausgabe

nur Summenblatt aller Kostenstellen ☐

nach Kostenartengruppen ☐

Gruppenebene 1. Ebene

nur Summenzeilen ☐

Kostenstellenblatt

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Version: Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213)

Seite 1
Datum: 19.11.2008

Kostenstellenblatt

Kostenstelle: 1 Lager
Auswertung: von Monat: 11 bis Monat: 11
von Jahr: 2008 bis Jahr: 2008
Gruppensum: Nein

Kostenart	Variable	Periode	Fix	Gesamt	Variable	Vorperioden	Fix	Gesamt	Variable	Jahressumme	Fix	Gesamt
Gemeinkosten												
530 Gehälter			10.000,00	10.000,00					10.000,00			10.000,00
560 SV DG-Anteil			10.400,00	10.400,00					10.400,00			10.400,00
566 anteilige SZ			6.668,00	6.668,00					6.668,00			6.668,00
Summe Gemeinkosten			27.068,00	27.068,00					27.068,00			27.068,00
Zuschlagbasis												
Zuschlagssätze												
Erlöse												
- Einzelkosten												
- Gemeinkosten				27.068,00								27.068,00
= Gewinn / Verlust				-27.068,00								-27.068,00

SPOOLER CAP NUM SCRL KORE

4. Kostenträger/Projekte

4.1 Kalkulation eines Projektes

4.1.1 Vor-Nachkalkulation

Kalkulation des Projektes: Ein Kunde benötigt die Einrichtung einer Schnittstelle zwischen 2 Applikationen.

Aufgabe

4.1.1.1 Legen Sie folgende Stammdaten an:

1. Kostenträger: 813 –Schnittstellenprogrammierung = sämtliche Kosten und Erlöse werden auf diesem Kostenträger erfasst.
2. Kostenstelle: 11-Support, mit GK-Zuschlag zu Teilkosten= 10% und GK-Zuschlag zu VK= 30%
3. Kostenstelle: 5 - Verwaltung und Vertrieb- GK-Zuschlag TK30%/VK50%
4. Kostenart: 745-Beratungsaufwand, Einzelkostenart
5. Kostenart: 502-Leistungslöhne, Einzelkostenart

4.1.1.2 Budgetieren des Kostenträgers

1. Tragen Sie die voraussichtlichen Kosten und Erlöse im Kostenträgerbudget des Kostenträger 813 für die Periode Oktober wie folgt ein:

Kostenstelle	Kostenart	Betrag	
11 – Support	502 – Leistungslöhne	€ 6.000,-	
11 – Support	Ohne Kostenart	€ 2000,-	
ERLÖSE	Ohne Kostenart		€ 15.000,-

4.1.1.3 Vorkalkulation

1. Geben Sie die Vorkalkulation aus.

4.1.1.4 IST-Kosten erfassen

1. Erfassen Sie Kosten wie folgt:

Kostenstelle	Kostenart	Betrag	
11 – Support	502 - Gehälter	€ 5.500,-	
11 – Support	745 – Beratungsaufw.		€ 2.000,-
11 – Support	810 ERLÖSE (DL)	€ 15.000,-	

4.1.1.5 BAB

1. Geben Sie einen BAB für den Oktober aus und kontrollieren Sie die Werte.

4.1.1.6 Nachkalkulation

1. Geben Sie eine Nachkalkulation für den Kostenträger 813 aus und vergleichen Sie die Werte Nach Teil- und Vollkosten. Wie sind die Werte zu interpretieren.

4.1.1.7 Vorkalkulation/STK

1. Geben Sie eine Vorkalkulation/STK für den Kostenträger 813/Kostenstelle 1 – Lager aus.

4.1.1.8 Nachkalkulation/STK

1. Geben Sie eine Nachkalkulation/STK für den Kostenträger 813/Kostenstelle 1 – Lager aus.

4.1.1.9 Auswertung –Betriebserfolg

1. Führen Sie die Betriebserfolgsauswertung für die Periode 11 aus.

Ablauf

4.1.1.1.1 Kostenträger anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- Stammdaten den Punkt
- Kostenträger/Projekt auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „813“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Schnittstellenprog.“
3. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

4.1.1.1.2-4.1.1.1.3 Kostenstellen anlegen:

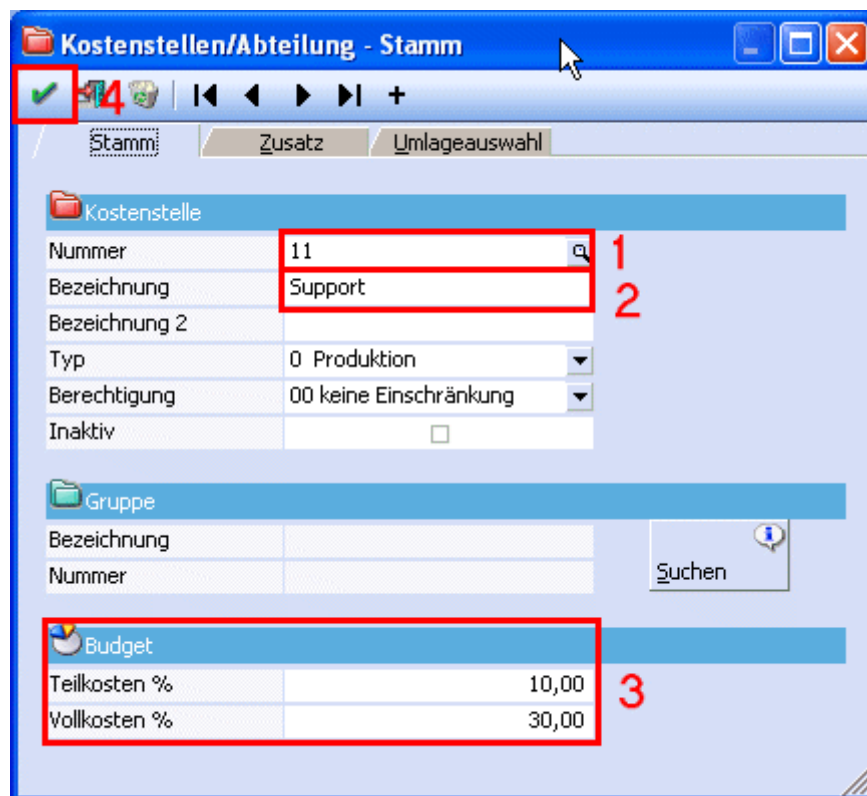
Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt

 **Kostenstellen** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „11“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Support“.
3. Geben Sie unter Budget/Teilkosten den prozentuellen Wert: 10% und unter Budget/Teilkosten den Wert 30% ein.
4. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.

Das gleiche Verfahren führen Sie nun mit der Kostenstelle 5-Verwaltung und Vertrieb aus.



Kostenstelle	
Nummer	11
Bezeichnung	Support
Bezeichnung 2	
Typ	0 Produktion
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>

Gruppe	
Bezeichnung	
Nummer	

Budget	
Teilkosten %	10,00
Vollkosten %	30,00

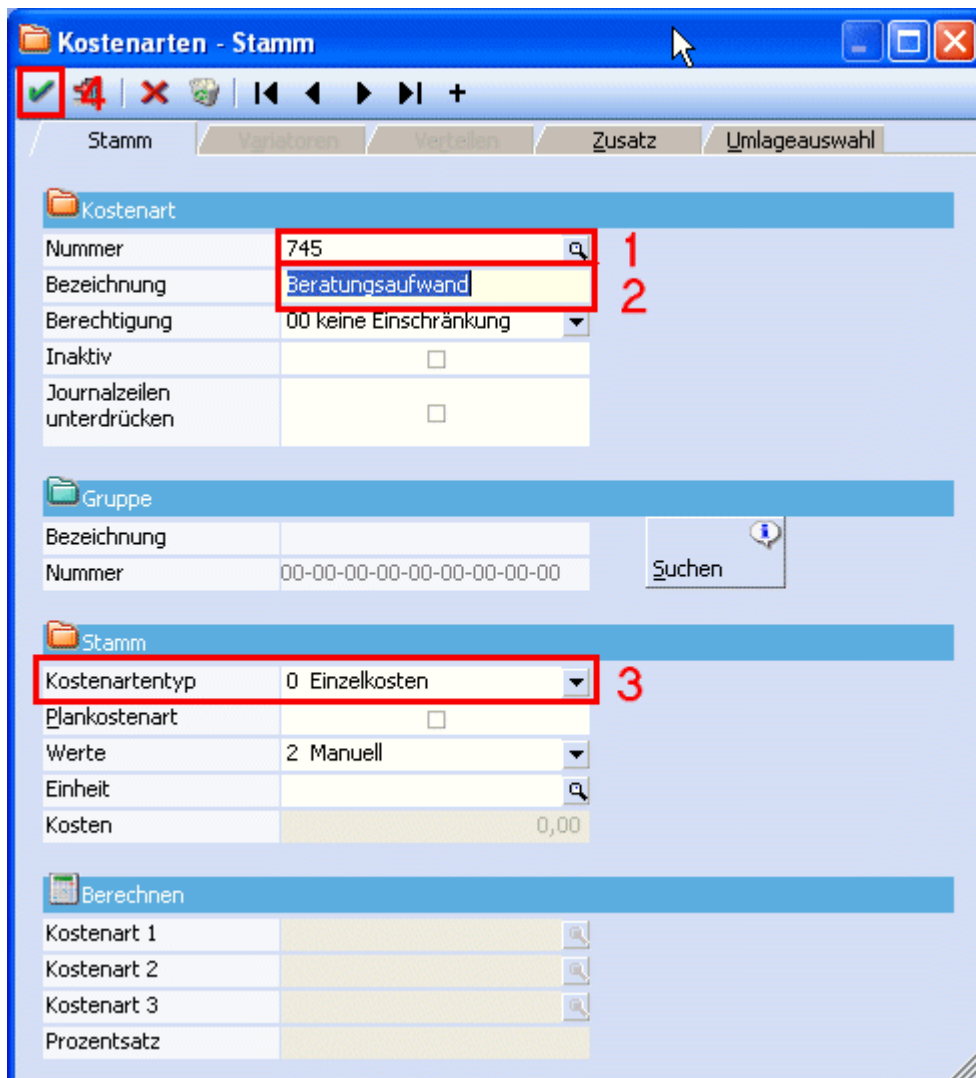
4.1.1.1.4-4.1.1.1.5 Kostenarten anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

-  **Stammdaten** den Punkt
-  **Kostenarten** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „745“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Beratungsaufwand“.
3. Wählen Sie unter Kostenartentyp, den Typ „0 Einzelkosten“.
4. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.

Das gleiche Verfahren führen Sie nun mit der Kostenart 502 Leistungslöhne aus.



Kostenarten - Stamm

✓ ✗ ⌂ ⏪ ⏩ +

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	745
Bezeichnung	Beratungsaufwand
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	
Nummer	00-00-00-00-00-00-00-00-00

Suchen

Stamm

Kostenartentyp	0 Einzelkosten
Plankostenart	<input type="checkbox"/>
Werte	2 Manuell
Einheit	
Kosten	0,00


Berechnen

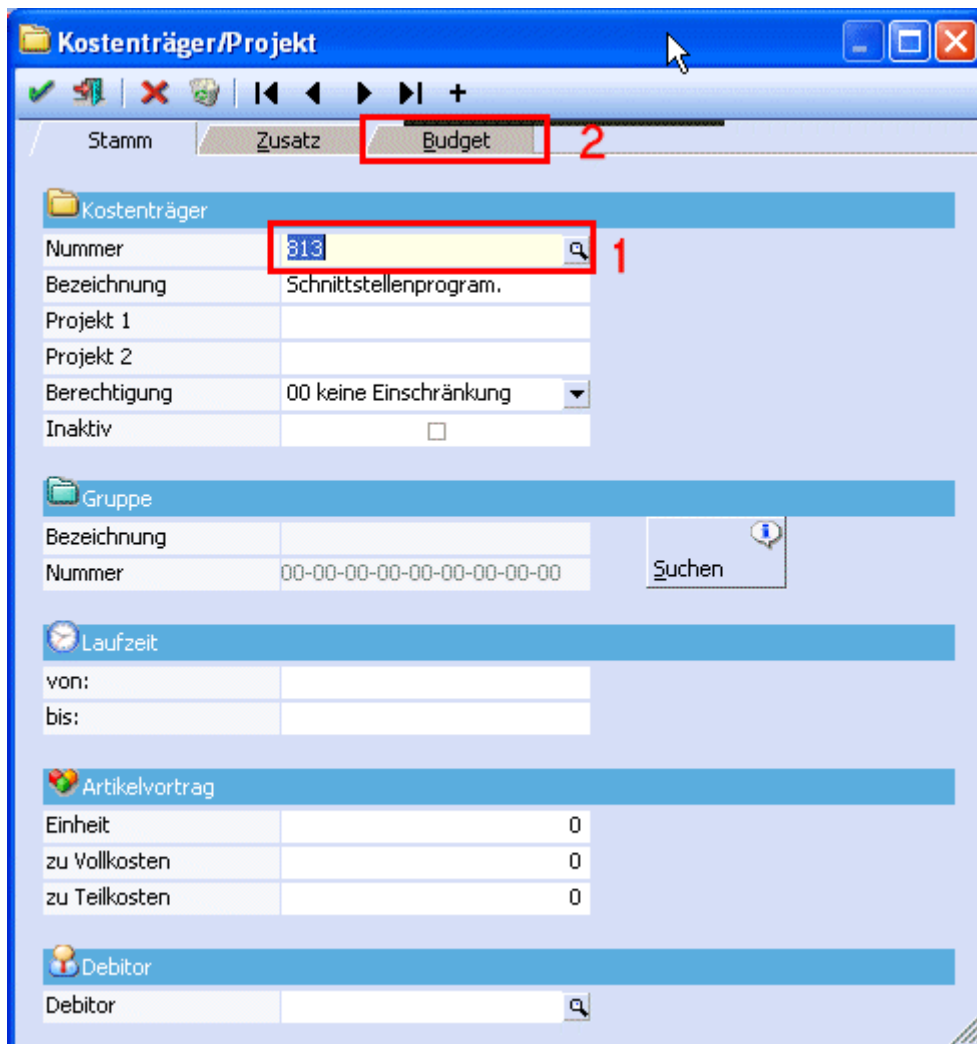
Kostenart 1	
Kostenart 2	
Kostenart 3	
Prozentsatz	

4.1.1.2.1 Kostenträger Budgetieren

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

-  **Stammdaten** den Punkt
-  **Kostenträger/Projekt** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ unseren Kostenträger (813) ein. Bestätigen Sie mit ENTER.
2. Wechseln Sie in das Register „Budget“.
3. Mit Doppelklick auf die gewünschte Kostenstelle, in unserem Fall 11-Support, öffnet sich eine neue Zeile unterhalb.
4. Klicken Sie auf die neue Zeile unterhalb und drücken Sie die „Einfügen-Taste“ .
5. Geben Sie unter Kostenart die gewünschte Kostenart ein, in diesem Fall die Kostenart „502-Leistungslöhne“.
6. Wechseln Sie in die untere Tabelle mit der Maus und klicken Sie auf die Betrag-Zelle.
7. Mit der Pfeil nach unten Taste kommen Sie nun in eine neue Zeile mit Periodenbeschriftung, einmal nach unten drücken kommen Sie in die Periode 1, zwei mal in die Periode 2, usw. in unserem Fall brauchen wir die Periode 10.
8. Geben Sie nun in die Periode 10 den angegebenen Betrag (€ 6.000)



Kostenträger - Budget

Stamm Zusatz Budget

Budget

813 Schnittstellenprogramm.

Laufzeit -

Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Betrag	Einh...	Th
1		Lager	0,00		5
11		Support	0,00		10
	502	Leistungslöhne	0,00	0,00	10
		Support - ohne Kostenart	0,00		10
2		Produktion Wien	0,00		125
3		Produktion Linz	0,00		136
BAGGER			0,00		0
4		Produktion Wels	0,00		0
		Vertrieb	0,00		20

4

Jahr	Periode	Betrag	Einheiten	Ein...	Koste...
alle Per.		0,00			

Doppelklick

Kostenart eingeben "502"

0,00 0,00

Kostenträger - Budget

Stamm Zusatz Budget

Budget

813 Schnittstellenprogramm.

Laufzeit -

Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Betrag	Einh...	Th
1		Lager	0,00		5
11		Support	0,00		10
	502	Leistungslöhne	0,00	0,00	10
		Support - ohne Kostenart	0,00		10
2		Produktion Wien	0,00		125
3		Produktion Linz	0,00		136
BAGGER			0,00		0
4		Produktion Wels	0,00		0
		Vertrieb	0,00		20

Jahr	Periode	Betrag	Einheiten	Ein...	Koste...
alle Per.		0,00	0,00	STD	0,00
2008	12	0,00	0,00	STD	0,00

6

0,00 0,00

Kostenträger - Budget

Stamm Zusatz Budget

Budget

813 Schnittstellenprogramm.

Laufzeit -

Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Betrag	Einh...	Th
1		Lager	0,00		5
11		Support	0,00		10
	502	Leistungslöhne	0,00	0,00	10
		Support - ohne Kostenart	0,00		10
2		Produktion Wien	0,00		125
3		Produktion Linz	0,00		136
BAGGER			0,00		0
4		Produktion Wels	0,00		0
		Vertrieb	0,00		20

Jahr	Periode	Betrag	Einheiten	Ein...	Koste...
alle Per.		0,00	0,00	STD	0,00
2008	11		0,00	STD	0,00

7

Periode

0,00 0,00

Kostenträger - Budget

Stamm Zusatz Budget

Budget

813 Schnittstellenprogramm.

Laufzeit -

Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Betrag	Einh...	Th
1		Lager	0,00		5
11		Support	0,00		10
	502	Leistungslöhne	0,00	0,00	10
		Support - ohne Kostenart	0,00		10
2		Produktion Wien	0,00		125
3		Produktion Linz	0,00		136
BAGGER			0,00		0
4		Produktion Wels	0,00		0
		Vertrieb	0,00		20

Jahr	Periode	Betrag	Einheiten	Ein...	Koste...
alle Per.		0,00	0,00	STD	0,00
2008	11	5000	0,00	STD	0,00

8

0,00 0,00

Wiederholen Sie nun den Vorgang für die anderen Kostenarten, mit dem Unterschied dass Sie keine neue Zeile einfügen müssen, sondern direkt für die Zeile „ohne Kostenart“ die Werte eingeben.

Vorkalkulation ausgeben

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Auswertungen** den Punkt

 **Kalkulation**

 **Vorkalkulation** auf.

1. Geben Sie in Zeilen von-bis, die gewünschte Projektnummer ein, in diesem Fall die Nummer 813 ein.
2. Bestätigen Sie mit F5 oder mit Ausgabe Bildschirm/Ausgabe Drucker.



Vorkalkulation

Ausgabe Bildschirm

Projekt

von 813

bis 813

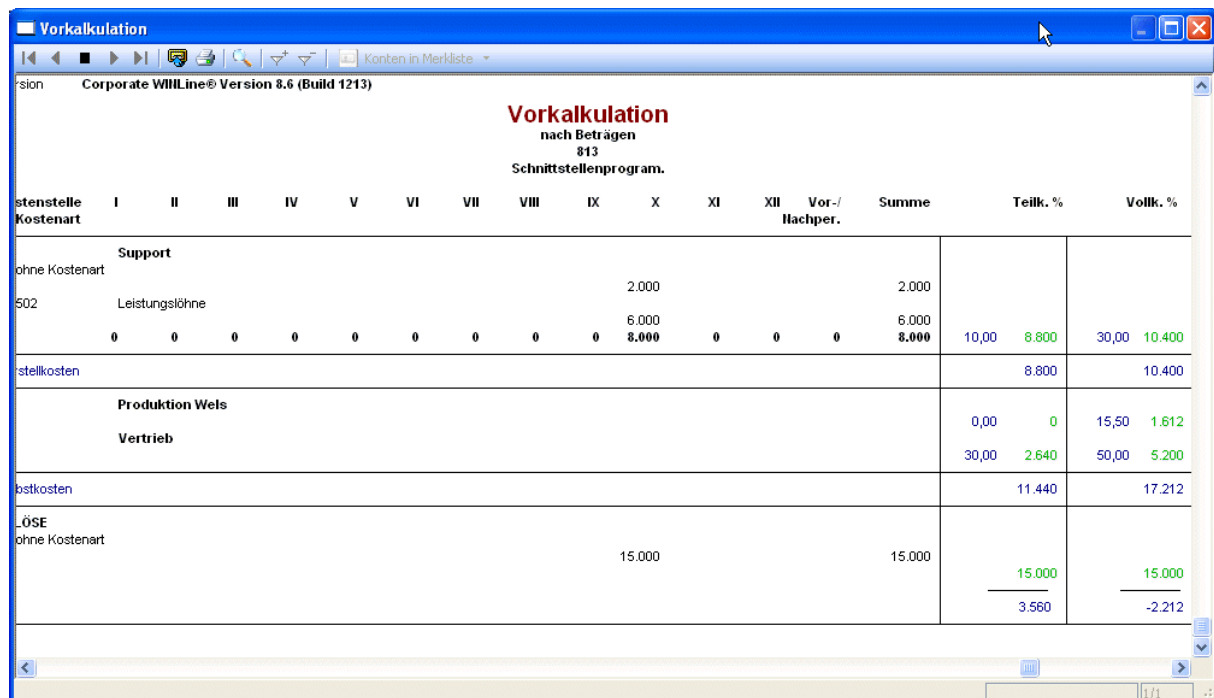
Ausgabe

Beträge

Einheiten

Kostenartenzeilen drucken ☒

3. Sie können nun die Vorkalkulation einsehen.



Vorkalkulation
nach Beträgen
813
Schnittstellenprogramm.

Stenstelle Kostenart	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Vor-/ Nachper.	Summe	Teilk. %	Vollk. %
Support																
ohne Kostenart																
502 Leistungslöhne										2,000				2,000		
										6,000				6,000		
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,000	0	0	0	8,000	10,00	8,800
stellkosten															8,800	10,400
Produktion Wels																
Vertrieb															0,00	0
															30,00	2,640
bstkosten															11,440	17,212
LÖSE																
ohne Kostenart										15,000				15,000		
															15,000	15,000
															3,580	-2,212

4.1.1.4.1 Erfassen der IST-Kosten:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Kosten den Punkt



Kosten – Erfassung auf.

1. Geben Sie nun die gewünschte Kostenart (in diesem Beispiel „502“) ein
2. Geben Sie eine beliebige Belegnummer ein.
3. Geben Sie ein Datum ein.
4. Geben Sie den Betrag ein.
5. Geben Sie einen Text (in diesem Beispiel „Gehälter“) ein.

Kostenart	Belegnummer	Datum	Betrag	Index	Einheit	Text					
502	1	4712	2	3	19.11.2008	4	5.500,00	100	Stunden	Gehälter	5
KSt.	KTr.	Varia...	%	Betrag	STD	Text					

6. Mit der Pfeil-Taste runter kommen Sie in eine zweite Zeile, hier geben Sie die Kostenstelle (in unserem Beispiel „11 – Support“) ein, der Betrag und der Text wird automatisch übernommen.
7. Tragen Sie in das Feld Kostenträger (in unserem Fall „813“) den gewünschten Kostenträger ein.
8. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.

Kostenerfassung

Kostenart: Leistungslöhne
 Kostenträger: Schnittstellenprogram.
 Kostenstelle: Support
 Restbetrag: 0,00

Kostenart	Belegnummer	Datum	Betrag	Index	Einheit	Text
502	4715	19.10.2008	5.500,00	100	Stunden	Gehälter

KSt.	KTr.	Varia...	%	Betrag	STD	Text
11	813	10	100,00	5.500,00	0,00	Gehälter

Wiederholen Sie den Vorgang mit den Kostenarten: **745 – Beratungsaufwand**
810 – Erlöse

Sie können Ihre Buchungen wie folgt kontrollieren:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Auswertungen** den Punkt
- 📁 **KORE-Statistik** auf.

1. Mit Doppelklick auf Selektionskriterien wählen Sie nach welchen Kriterien Sie auswerten möchten, in unserem Fall nach Kostenträger>Kostenarten.
2. Bestätigen Sie nun mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.

Kore Statistik

Ausgabe Bildschirm

Selektionskriterien

Kostenstellen/Abteilungen
 Kostenarten
 Kostenträger/Projekte

1

Ausgewählte

Selektion

von:
 bis:

Periode

von: 01 Januar
 bis: 12 Dezember

Details

Journalzeilen ☐
 FIBUzeilen ☐
 Perioden ☐
 nur Summen (Journalform) ☐

Jahr

von: 2008
 bis: 2008

Kore Statistik

Ausgabe Bildschirm 2

Selektionskriterien

Kostenstellen/Abteilungen

Ausgewählte

Kostenträger/Projekte

Kostenarten

1

Selektion

von:

bis:

Periode

von: 01 Januar

bis: 12 Dezember

Details

Journalzeilen	<input type="checkbox"/>
FIBUzeilen	<input type="checkbox"/>
Perioden	<input type="checkbox"/>
nur Summen (Journalform)	<input type="checkbox"/>

Jahr

von: 2008

bis: 2008

Kostenträger/Projekt Auswertung

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213)

Seite: 1
Datum: 19.11.2008

Kostenträger-/Projekt

Periode von: 1 bis: 12
Jahr von: 2008 bis: 2008
Kostenträger von: Anfang bis: Ende

Trägergruppe: 00-00-00-00-00-00-00-00
KostenträgerSchnittstellenprogramm. 813

Kostenstellen	Kostenarten	Betrag
502	Leistungslöhne	5.500,00
745	Beratungsaufwand	2.000,00
Kosten		7.500,00
810	Erlöse (Dienstleistung)	15.000,00
Erlöse		15.000,00
Kostenträgersumme		
	Aufwände	7.500,00
	Erlöse	15.000,00
	Gewinn/Verlust	7.500,00
Gruppensumme		
	Aufwände	7.500,00
	Erlöse	15.000,00
	Gewinn/Verlust	7.500,00

1/1

Sie können ebenfalls das KORE-Journal auswerten:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Auswertungen** den Punkt
- 📁 **Journal** auf.

1. Geben Sie den Kostenträger (in unserem Fall „813“) ein.
2. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.

KAr.Nr.	KSt.	K.Träger	Text	Datum	Per.	Bel.Nr.	Einheit	Var.	Betrag
502	11	813	Gehälter	19.10.2008	10	4715	STD	10	5.500,00
745	11	813	Beratungsaufwand	19.10.2008	10	4715		10	2.000,00
810	11	813	Erlöse	19.10.2008	10	4715	STD	10	15.000,00

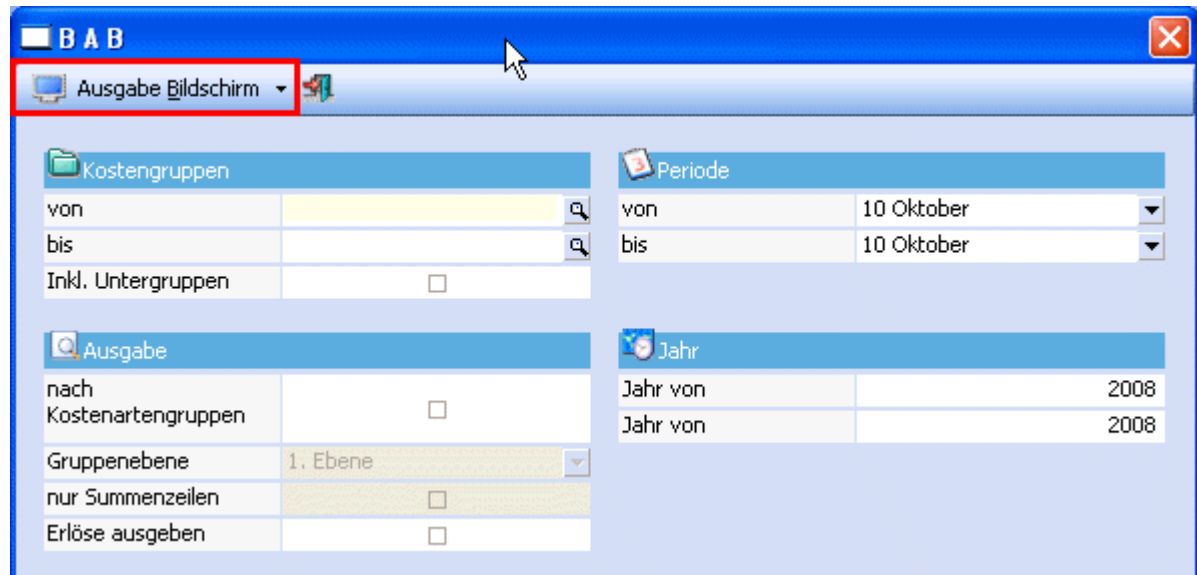
4.1.1.5.1 BAB ausgeben:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Auswertungen** den Punkt

 **BAB** auf.

Klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Ausgabe Drucker.



Kostenart	Teilkosten	Vollkosten
Gemeinkosten		
530 Gehälter		10.000,00
560 SV DG-Anteil		10.400,00
566 anteilige SZ		6.668,00
GK.Su.		27.068,00
Umlagen		
UM Umlage Miete		497,79
GK.2 Su.		27.565,79
Zuschlagbasis		
Zuschlagbasis		
Zuschlagssätze		

4.1.1.6.1 Nachkalkulation ausgeben:

4.1.1.7.1 Geben Sie eine Vorkalkulation/Stk. laut Angabe aus:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt




Auswertungen den Punkt

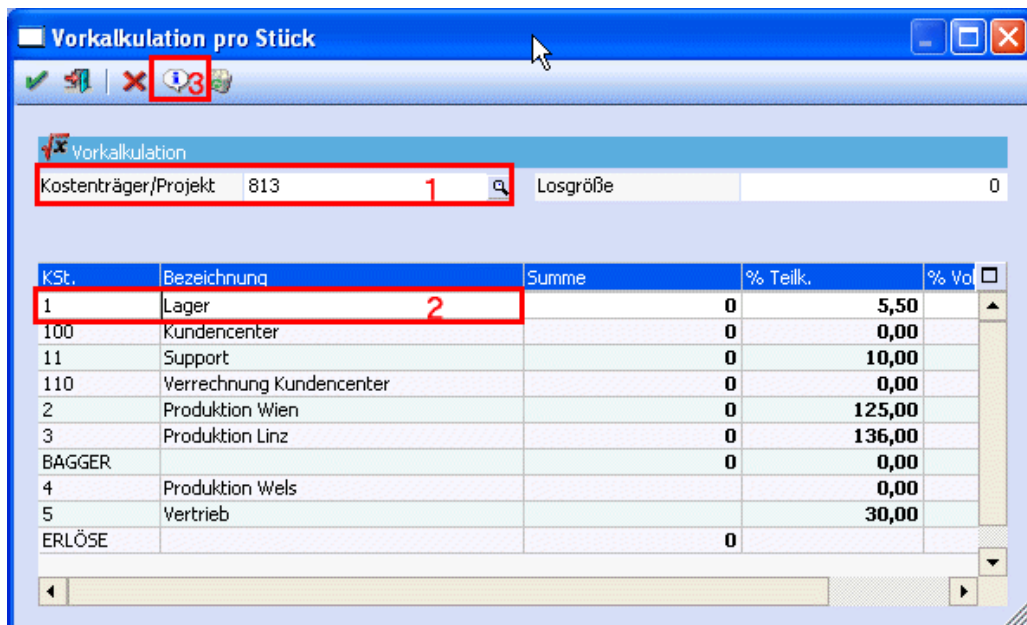


Kalkulation



Vorkalkulation pro Stück auf.

1. Geben Sie den Kostenträger (in diesem Beispiel „813“) ein.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Kostenstelle (in diesem Beispiel 1 – Lager).
3. Klicken Sie anschließend auf das  INFO-Button.

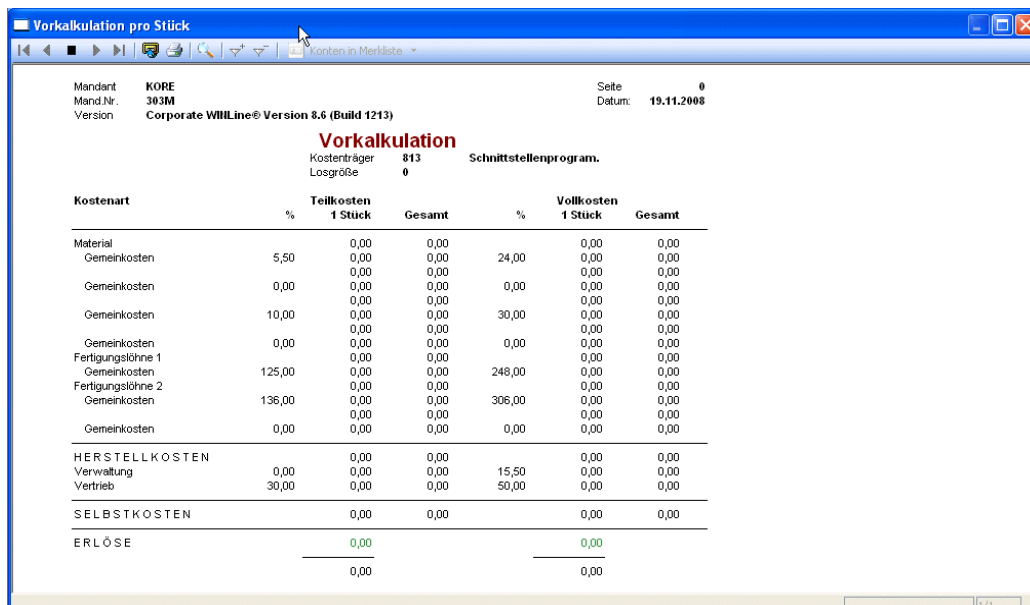


Vorkalkulation pro Stück

Vorkalkulation

Kostenträger/Projekt: 813 1 Losgröße: 0

KSt.	Bezeichnung	Summe	% Teilk.	% Vo
1	Lager 2	0	5,50	
100	Kundencenter	0	0,00	
11	Support	0	10,00	
110	Verrechnung Kundencenter	0	0,00	
2	Produktion Wien	0	125,00	
3	Produktion Linz	0	136,00	
BAGGER		0	0,00	
4	Produktion Wels	0	0,00	
5	Vertrieb	0	30,00	
ERLÖSE		0		



Vorkalkulation
Kostenträger: 813
Losgröße: 0
Schnittstellenprogramm.

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Version: Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213)
Seite: 0
Datum: 19.11.2008

Kostenart	%	Teilkosten 1 Stück	Gesamt	%	Vollkosten 1 Stück	Gesamt
Material		0,00	0,00		0,00	0,00
Gemeinkosten	5,50	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinkosten	10,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fertigungslöhne 1		0,00	0,00		0,00	0,00
Gemeinkosten	125,00	0,00	0,00	248,00	0,00	0,00
Fertigungslöhne 2		0,00	0,00		0,00	0,00
Gemeinkosten	136,00	0,00	0,00	306,00	0,00	0,00
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HERSTELLKOSTEN		0,00	0,00		0,00	0,00
Verwaltung	0,00	0,00	0,00	15,50	0,00	0,00
Vertrieb	30,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00
SELBSTKOSTEN		0,00	0,00		0,00	0,00
ERLÖSE		0,00			0,00	
		0,00			0,00	

4.1.1.8.1 Geben Sie eine Nachkalkulation/Stk. laut Angabe aus:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Auswertungen den Punkt



Kalkulation



Nachkalkulation pro Stück auf.

1. Geben Sie den Kostenträger (in diesem Beispiel „813“) ein.
2. Definieren Sie die gewünschte Periode ein.
3. Definieren Sie das gewünschte Jahr ein.
4. Bestätigen Sie anschließend mit F5 oder klicken Sie auf das OK-Button.

Nachkalkulation pro Stück

Ausgabe Bildschirm 4

Kostenträger

Kostenträger: 813 1

Bezeichnung: Schnittstellenprogram.

Periode

von: 01 Januar 2

bis: 12 Dezember

Jahr

von: 2008 3

bis: 2008

Nachkalkulation pro Stück

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Version: Corporate WinLine® Version 8.6 (Build 1213)

Seite: 1
Datum: 19.11.2008

Nachkalkulation
Kostenträger: 813
Schnittstellenprogram.

Periode:	von: 1	Jahr:	von: 2008	Anfangsbest.	0	Abgang	0
	bis: 12		bis: 2008	Zugang	0	Endbest.	0
Kostenstelle							
	%	Teilkosten			%	Vollkosten	
		1 Stück	Gesamt			1 Stück	Gesamt
Gemeinkosten	0,00	7.500,00	0,00		0,00	7.500,00	0,00
HERSTELLKOSTEN		7.500,00	0,00			7.500,00	0,00
SELBSTKOSTEN		7.500,00	0,00	0 Stück		7.500,00	0,00
ERLÖSE		15.000,00	15.000,00	0 Stück		15.000,00	15.000,00
- SK Verkäufe		7.500,00	0,00			7.500,00	0,00
Deckungsbeitrag		7.500,00	15.000,00			7.500,00	15.000,00
SK Bestand		0,00	0,00	0 Stück		0,00	0,00

4.1.1.9.1 Betriebserfolg prüfen:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

📁 **Auswertungen** den Punkt
📁 **Betriebserfolg** auf.

1. Wählen Sie die gewünschte Periode aus, in diesem Beispiel, wählen Sie die Periode 11.
2. Wählen Sie das gewünschte Wirtschaftsjahr.
3. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.

Betriebs-Erfolg

Ausgabe Bildschirm 3

Auswertung des Erfolges aller Kostenträger.

Periode

von 11 November
bis 11 November 1

Jahr

von 2008
bis 2008 2

Betriebs-Erfolgsblatt

Mandant: KORE
Mand.Nr.: 303M
Version: Corporate WinLine® Version 8.6 (Build 1213)

Seite: 1
Datum: 19.11.2008

Betriebs-Erfolg-Blatt

Periode: von: 11 Jahr: von: 2008
bis: 11 bis: 2008

Kostenstelle	Summe	Teilk. %	Vollk. %
110 Verrechnung Kundencenter	98.000	0,00 98.000	0,00 98.000
Herstellkosten		98.000	98.000
Selbstkosten		98.000	98.000
Erlöse		15.000 -83.000	15.000 -83.000

5. Plankostenträgerrechnung

Die Dienstleistungsstunden einer Abteilung sollen nach geleisteten Stunden auf die jeweiligen Kostenträger weiterverrechnet werden.

Aufgabe

5.1 Legen Sie die folgende Stammdaten an:

1. Kostenstelle: 100 – Kundencenter
2. Kostenstelle: 110 – Verrechnung Kundencenter
3. Kostenart: DL – Dienstleistungen – Es ist eine Plankostenart, Stundensatz: € 100, Einheit: STD.
4. Kostenträger: S1-Firma Mesonic } **Laufzeit jeweils: 1.11.2008-30.12.2008**
S2-Firma Huber }
5. Legen Sie je Kostenträger ein Budget von 120 Planstunden in die Kostenstelle 110 – Verrechnung Kundencenter im November.

5.2 Geben Sie die Plankosten für beide Kostenträger aus.

5.3 Erfassen Sie die IST-Werte für November.

1. Die IST-Werte für Dienstleistungen sind wie folgt einzutragen:

Kostenträger	IST-Beschäftigung/geleistete Stunden
S1 – Firma Mesonic	90 Std.
S2 – Firma Huber	130 Std.

2. Im Oktober wurden folgende IST-Kosten für die Kostenstelle 100 – Kundencenter verbucht:

Kostenart	Betrag
Gehälter	€ 12.000,-
Instandh. durch Dritte	€ 8.000,-
AfA	€ 6.000,-

3. Legen Sie ein Umlageverfahren nach DL-Stunden an.
4. Legen Sie einen Umlageplan an.
5. Führen Sie die Umlage durch.

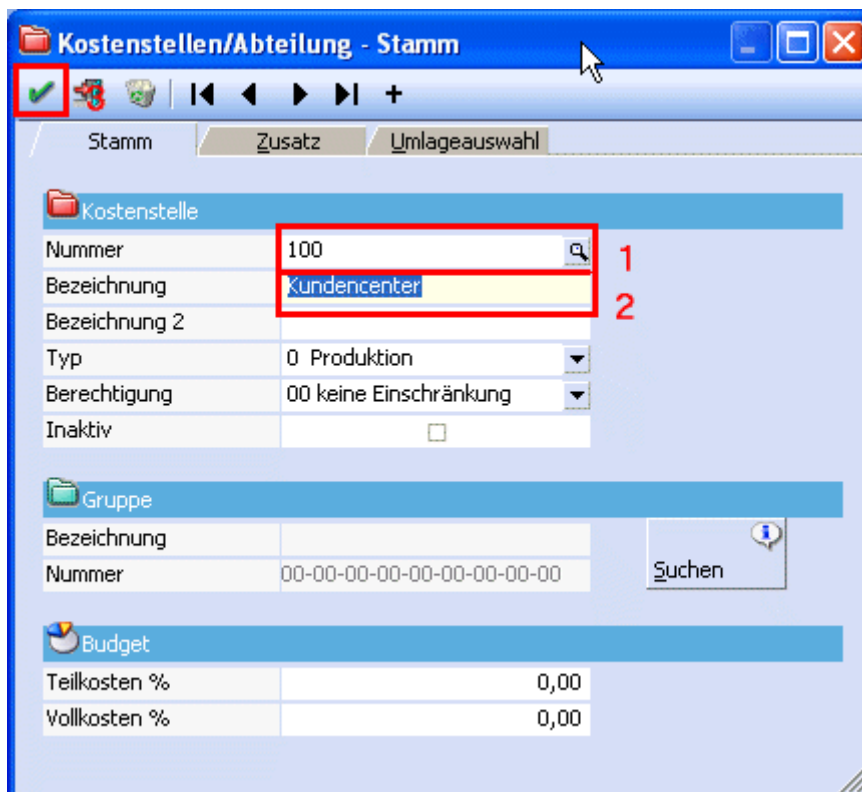
5.1.1-5.1.2 Kostenstellen anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt

 **Kostenstellen/Abteilungen** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „100“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Kundencenter“.
3. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.



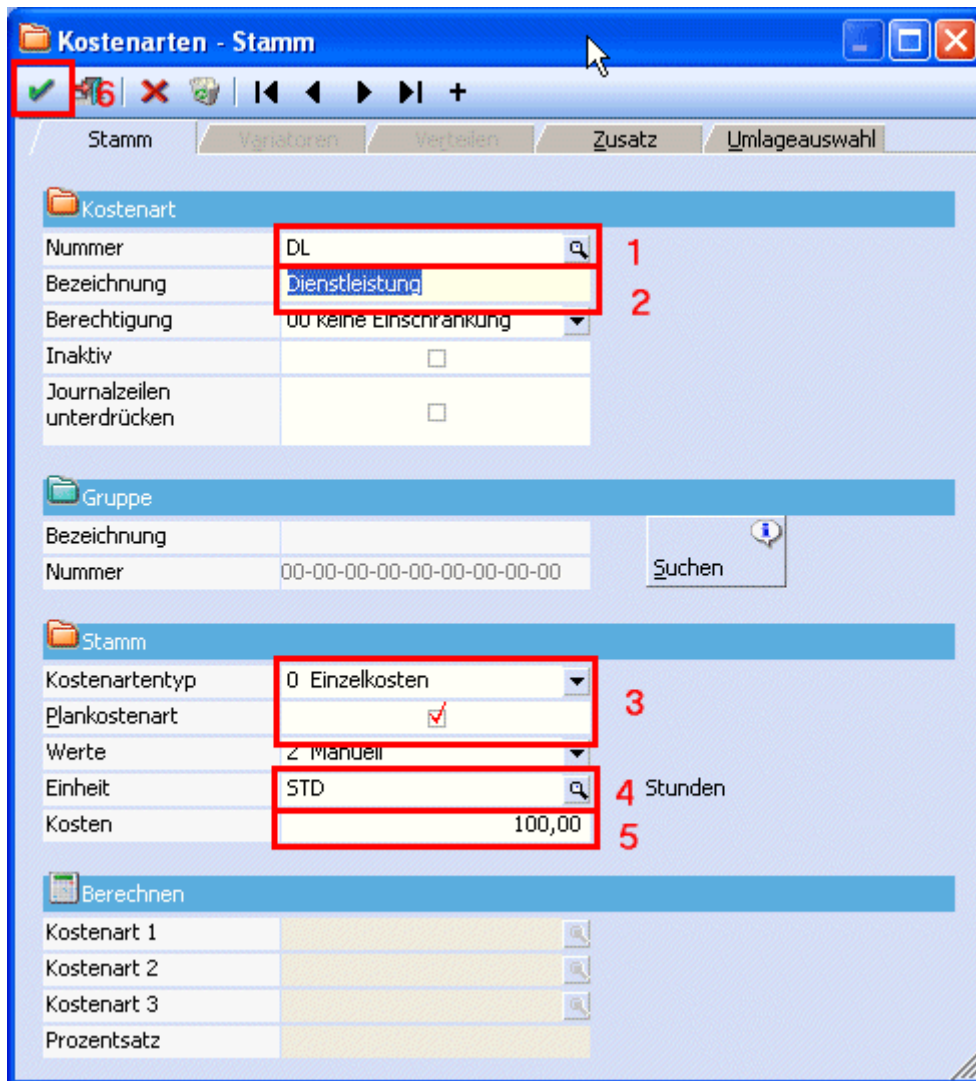
Führen Sie das gleiche Verfahren mit der Kostenstelle „110 – Verrechnung Kundencenter“ aus.

5.1.3 Plankostenart anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Kostenarten** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „DL“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Dienstleistung“.
3. Stellen Sie den Kostenartentyp auf „0 Einzelkosten“, und hacken Sie das Kästchen bei Plankostenart an.
4. Stellen Sie die Einheit auf „Stunden“.
5. Geben Sie den in der Zeile Kosten, den Stundesatz von € 100 an.
6. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.



Kostenarten - Stamm

✓ 6 X | < > +

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	DL	1
Bezeichnung	Dienstleistung	2
Berechtigung	00 keine Einschränkung	
Inaktiv	<input type="checkbox"/>	
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>	

Gruppe

Bezeichnung		
Nummer	00-00-00-00-00-00-00-00	Suchen

Stamm

Kostenartentyp	0 Einzelkosten	3
Plankostenart	<input checked="" type="checkbox"/>	
Werte	2 Manuell	
Einheit	STD	4 Stunden
Kosten	100,00	5

Berechnen

Kostenart 1		
Kostenart 2		
Kostenart 3		
Prozentsatz		

5.1.4 Kostenträger anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Stammdaten** den Punkt
- 📁 **Kostenträger/Projekt** auf.

1. Geben Sie in das Feld „Nummer“ die gewünschte Kurzbezeichnung ein, in unserem Fall „S1“.
2. Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ die gewünschte Bezeichnung ein, in diesem Beispiel „Fa. Mesonic.“
3. Geben Sie unter dem Punkt Laufzeit von-bis, die oben angeführte Laufzeit an.
4. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

Kostenträger/Projekt

Stamm | Zusatz | Budget

Kostenträger

Nummer	S1
Bezeichnung	Fa. Mesonic
Projekt 1	
Projekt 2	
Berechtigung	00 keine Einschränkung
Inaktiv	<input type="checkbox"/>

Gruppe

Bezeichnung	
Nummer	00-00-00-00-00-00-00-00-00

Suchen

Laufzeit

von:	01.11.2008
bis:	30.12.2008

Artikelvortrag

Einheit	0
zu Vollkosten	0
zu Teilkosten	0

Debitor

Debitor	
---------	--

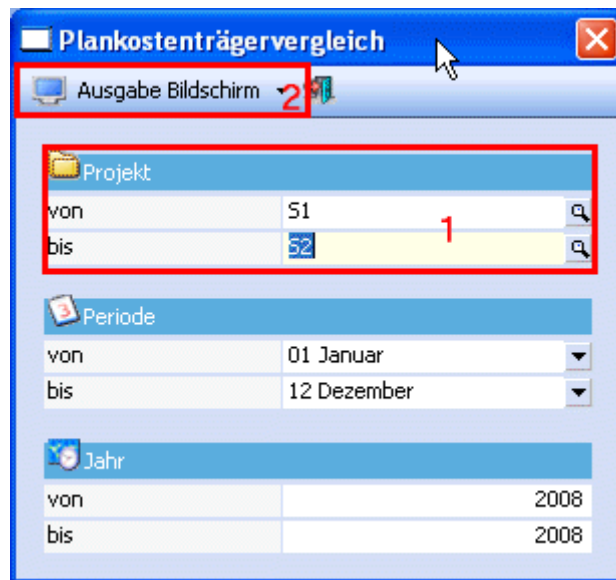
Führen Sie das gleiche Verfahren mit dem Kostenträger „S2- Fa. Huber“ aus.

5.2 Plankosten ausgeben:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Auswertungen** den Punkt
 **Plankostenträgervergleich** auf.

1. Geben Sie in die Rubrik Projekte, in die Zeilen von-bis, die gewünschten Projekte (S1-S2) ein.
2. Bestätigen Sie anschließend mit F5 oder klicken Sie auf Ausgabe Bildschirm/Drucker.



Projekt	
von	S1
bis	S2

Periode	
von	01 Januar
bis	12 Dezember

Jahr	
von	2008
bis	2008

5.3.1 IST-Werte für Dienstleistungen im November erfassen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt



Kosten den Punkt



Plankosten - Erfassung auf.

1. Geben Sie die Kostenart ein, in unserem Fall, die Kostenart „DL-Dienstleistungen“.
2. Geben Sie eine Belegnr. ein.
3. Geben Sie ein Datum (in unserem Fall, muss es in der Laufzeit sein) ein.
4. Geben Sie einen Text (in unserem Fall, geben Sie „gel. Dienstleistungen“) ein.
5. Geben Sie die angegebene Kostenstelle ein.
6. Geben Sie den jeweiligen Kostenträger auf den der Aufwand bzw. Erlös gebucht werden soll.
7. Geben Sie den Wert in Stunden an, in unserem Fall „90“
8. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf das OK-Button.



Kostenart	Belegnummer	Datum	Text	
DL	1	4715	19.11.2008	gel. Dienstleistungen

KSt.	KTr.	STD	Text	
110	5	S1	90,00	gel. Dienstleistungen

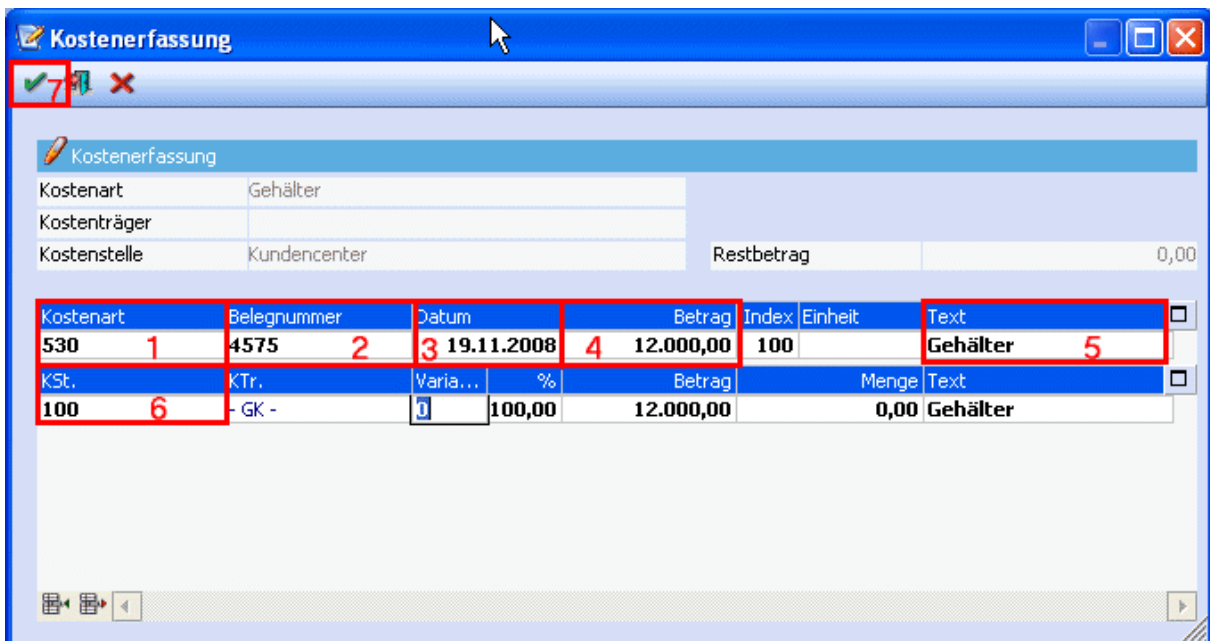
Wiederholen Sie den gesamten Vorgang für den Kostenträger S2-Fa. Huber.

5.3.2 IST-Kostenerfassung für die Kostenstelle 100-Kundencenter:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

-  **Kosten** den Punkt
-  **Kosten - Erfassung** auf.

1. Geben Sie die Kostenart an.
2. Geben Sie die Belegnr. an
3. Geben Sie das Datum (muss in der Laufzeit sein) an.
4. Geben Sie den Betrag an.
5. Geben Sie die Kostenstelle an, in unserem Fall die Kostenstelle „100-Kundencenter“. **Alle anderen Werte werden automatisch übernommen.**
6. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf das OK-Button.



Kostenart	Belegnummer	Datum	Betrag	Index	Einheit	Text
530	1	19.11.2008	12.000,00	100		Gehälter

KSt.	KTr.	Varia...	%	Betrag	Menge	Text
100	- GK -	0	100,00	12.000,00	0,00	Gehälter

Führen Sie den gesamten Vorgang nochmals mit den angegebenen Kostenarten durch.

5.3.3 Umlageverfahren anlegen:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Kosten** den Punkt
- 📁 **Umlage/Register Verfahren** auf.

Legen Sie nun das **Umlageverfahren** an, zu bedenken ist wonach ich umlegen möchte.
In unserem Beispiel wollen wir nach den Stunden umlegen.

1. Geben Sie in das Feld Nr. die gewünschte Kurzbezeichnung ein.
2. Geben Sie in das Feld Bezeichnung die gewünschte Bezeichnung ein.
3. Geben Sie die empfangenden Kostenstellen an, in unserem Fall sind es „alle“.
4. Geben Sie die Kostenarten an, in unserem Fall ist es die Kostenart DL-Dienstleistungen.
5. Stellen Sie die Berechnungsbasis auf „Einheit“.
6. Bestätigen Sie mit F5 oder klicken Sie auf das OK-Button.

Umlage - Verfahren

Verfahren | Plan | Umlage | 13. Periode | Storno

Umlage - Verfahren

Nr. 2 1

Bezeichnung Umlage nach STD 2

empfangende Kostenstellen

niedrigste 1 Lager

höchste BAGGER 3

Kostenarten

niedrigste DL Dienstleistung

höchste DL Dienstleistung 4

Berechnungsbasis

Betrag

Einheit 5



STD Stunden

Plankosten

5.3.4 Umlageplan anlegen:

Ablauf

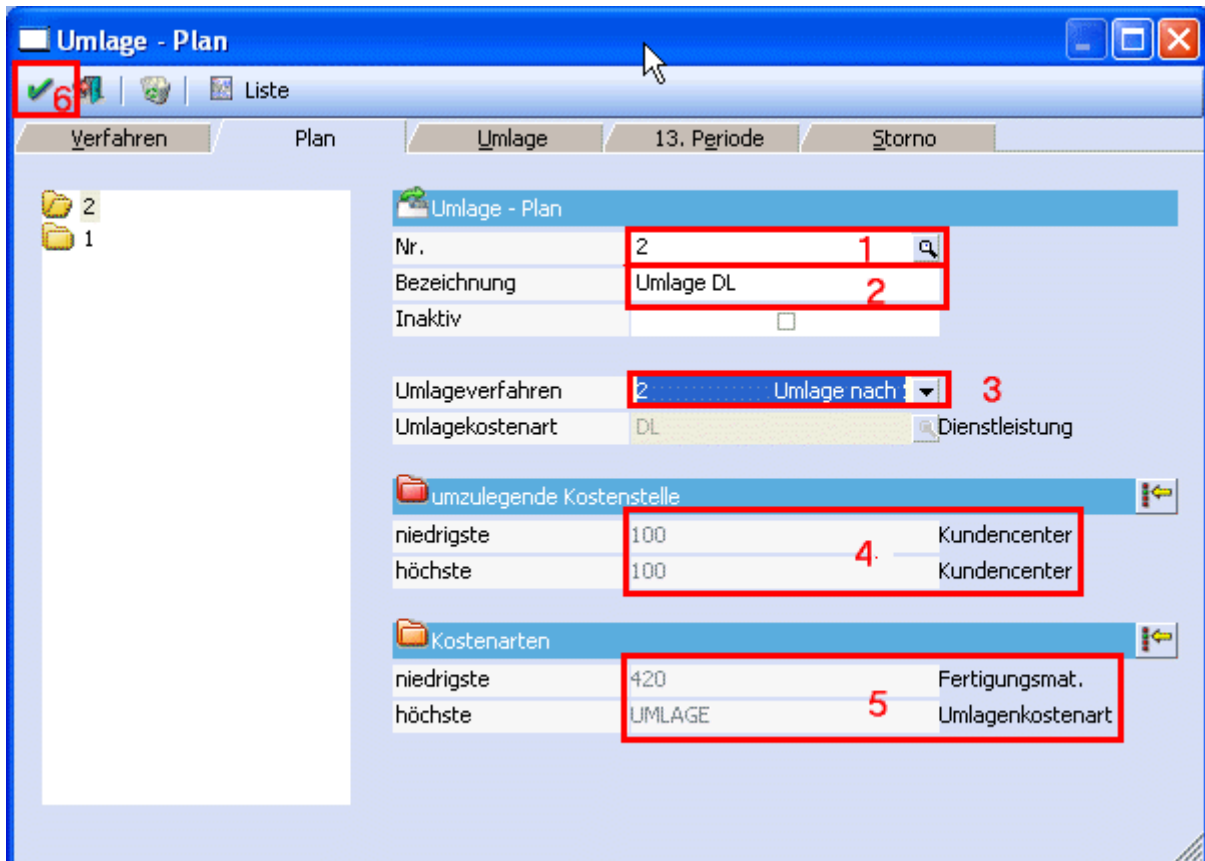
Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

-  **Kosten** den Punkt
-  **Umlage/Register Plan** auf.

Legen Sie nun wiederum den Umlageplan an, hier ist nun zu bedenken was ich Umlegen möchte!

Unter dem Register Plan, geben Sie in die Zeile

1. **Nr.:** 2
2. **Bezeichnung:** Umlageplan DL
3. **Umlageverfahren:** 2=Umlage nach STD
4. **Umzulegende KSt:** 100 Kundencenter
5. **Kostenarten:** alle
6. **Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit dem OK-Button.**



Umlage - Plan		
Nr.	2	1
Bezeichnung	Umlage DL	2
Inaktiv	<input type="checkbox"/>	
Umlageverfahren	2 Umlage nach	3
Umlagekostenart	DL	Dienstleistung
umzulegende Kostenstelle		
niedrigste	100	4
höchste	100	Kundencenter
Kostenarten		
niedrigste	420	5
höchste	UMLAGE	Fertigungsmat. Umlagenkostenart

5.3.5 Führen Sie nun die Umlage durch:

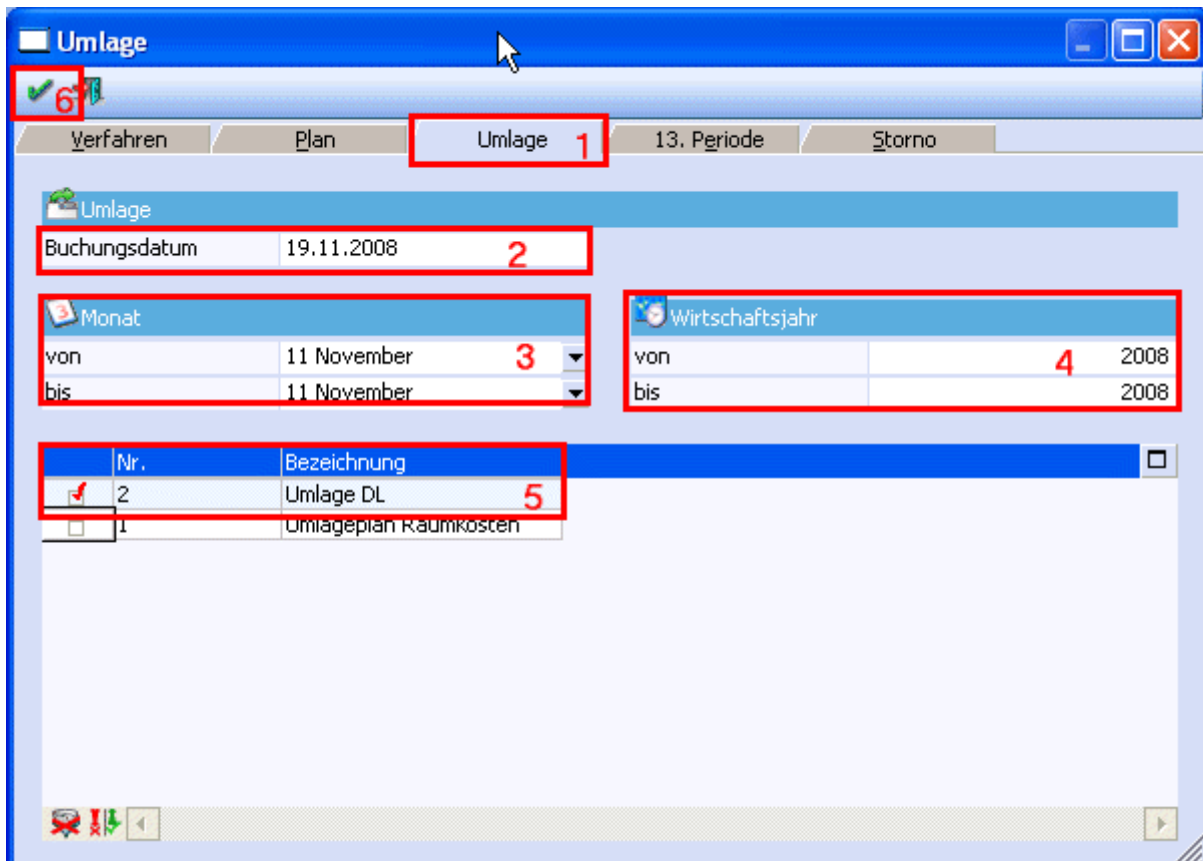
Führen Sie nun die Umlage durch:

Ablauf

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Kosten** den Punkt
 **Umlage/Register Umlage** auf.

1. Auf Register Umlage klicken.
2. Auf das Buchungsdatum achten, es muss das gleiche Buchungsdatum wie bei der Buchung sein.
3. Auf das Monat achten, es muss das gleiche Monat wie das Monat aus dem Buchungsdatum sein.
4. Auf das Wirtschaftsjahr achten, es muss ebenfalls das gleiche wie das im Buchungsdatum sein.
5. Umlageplan auswählen und anhacken.
6. Mit F5 oder dem OK-Button bestätigen.
7. Im DeSpooler (Ausdruck) kann das Umlage-Journal eingesehen werden.



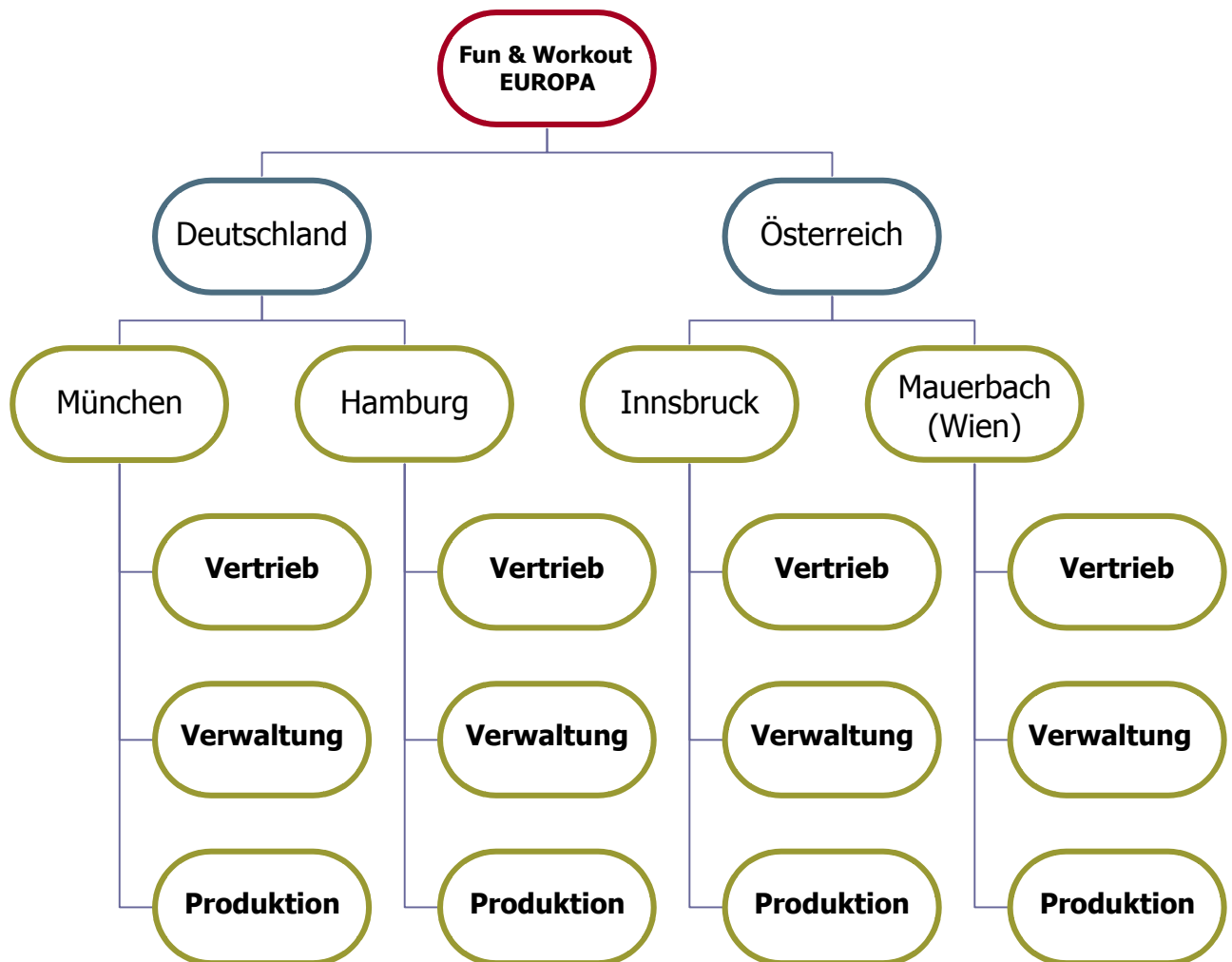
Umlagejournal						
<div> <div> Mandant Mand.Nr. Version </div> <div> KORE 303M Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213) </div> </div> <div> <div>Seite Datum</div> <div>1 19.11.2008</div> </div>						
Umlage - Journal						
KSt.Art	K.Stelle	K.Träger	Datum	Cod&el.Nr.	Text	Betrag Umlage-Einheiten
Der Umlageplan 2 (Umlage DL) gebucht mit Batchnummer 1 für Periode 11 wurde storniert.						
DL	100		19.11.2008I		Umlage	-98.000,00 220,00 STD
DL	110	S1	19.11.2008I	4715	Umlage	40.090,91 445,45 STD
DL	110	S2	19.11.2008I	4715	Umlage	57.909,09 445,45 STD

6. Kostengruppen

Aufgabe

Kostenstruktur

1. Legen Sie die dargestellte Kostenstruktur wie abgebildet an:



2. Legen Sie folgende Kostenstellen/Kostenart/Kostenträger an:

München:

Vertrieb	80 m ²
Verwaltung	50 m ²
Produktion	120 m ²

Hamburg:

Vertrieb	60 m ²
Verwaltung	40 m ²
Produktion	150 m ²

Innsbruck:

Vertrieb 70 m²
 Verwaltung 30 m²
 Produktion 110 m²

Mauerbach:

Vertrieb 180 m²
 Verwaltung 110 m²
 Produktion 240 m²

Kostenart: ERL/S >> **Kostenartentyp:** Erlöse
Kostenträger: VORTRAG

3. Tragen Sie die automatische Verteilung der Kostenart „740 – MIETE“ im Verteilungsschlüssel „0-Verteilt“, die Verteilung berechnet sich nach der Quadratmeterzahl der Abteilungen.
4. Buchen Sie die Kostellen mit folgenden Zeilen (Datum: aktuelles Datum)

KOSTENART	BETRAG	KOST.	BETRAG
Gehalt (München)	€ 1.580.000	Vertrieb	€ 520.000
		Verwaltung	€ 610.000
		Produktion	€ 450.000
Gehalt (Hamburg)	€ 1.360.000	Vertrieb	€ 420.000
		Verwaltung	€ 360.000
		Produktion	€ 580.000
Gehalt (Innsbruck)	€ 1.250.000	Vertrieb	€ 440.000
		Verwaltung	€ 410.000
		Produktion	€ 400.000
Gehalt (Mauerbach)	€ 2.860.000	Vertrieb	€ 680.000
		Verwaltung	€ 840.000
		Produktion	€ 1.340.000
Miete (gesamt)	€ 150.000	Automatisch verteilt	
ERL/S	€ 13.650.000	Vertr. München	€ 3.100.000
		Vertr. Hamburg	€ 2.620.000
		Vertr. Innsbruck	€ 2.410.000
		Vertr. Mauerbach	€ 5.520.000

5. Führen Sie eine Gruppenauswertung für den Vertrieb-München aus.
6. Führen Sie eine Gruppenstatistik für Vertrieb-München aus.

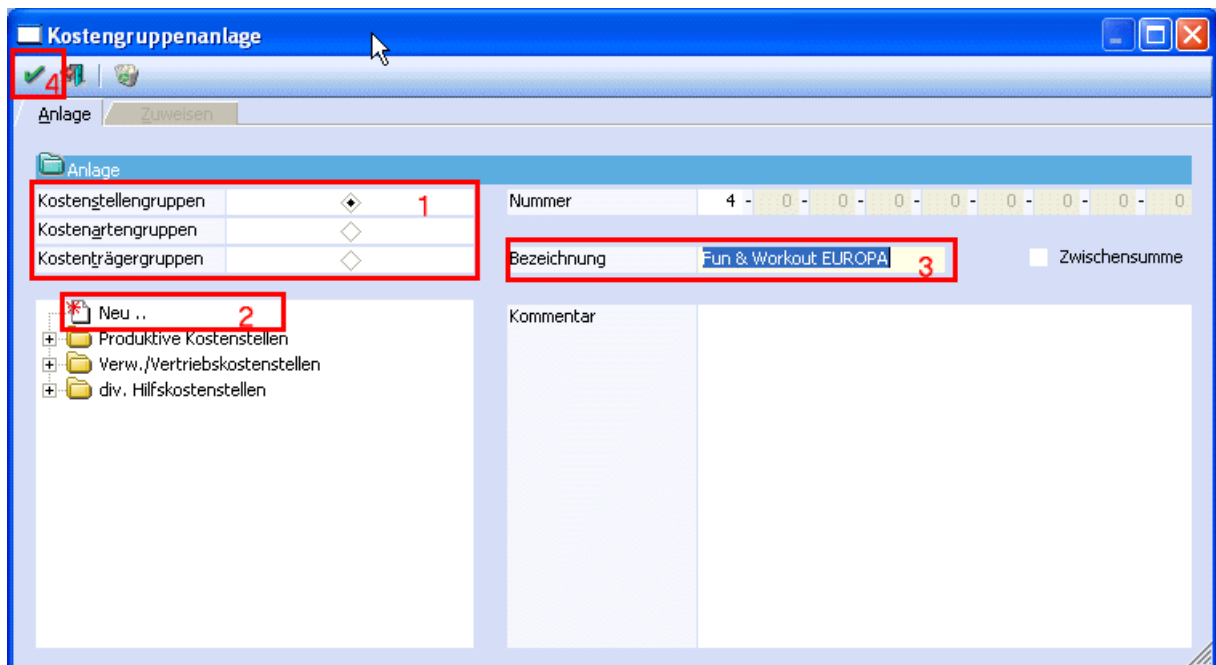
Ablauf

6.1.1 Kostenstruktur anlegen:

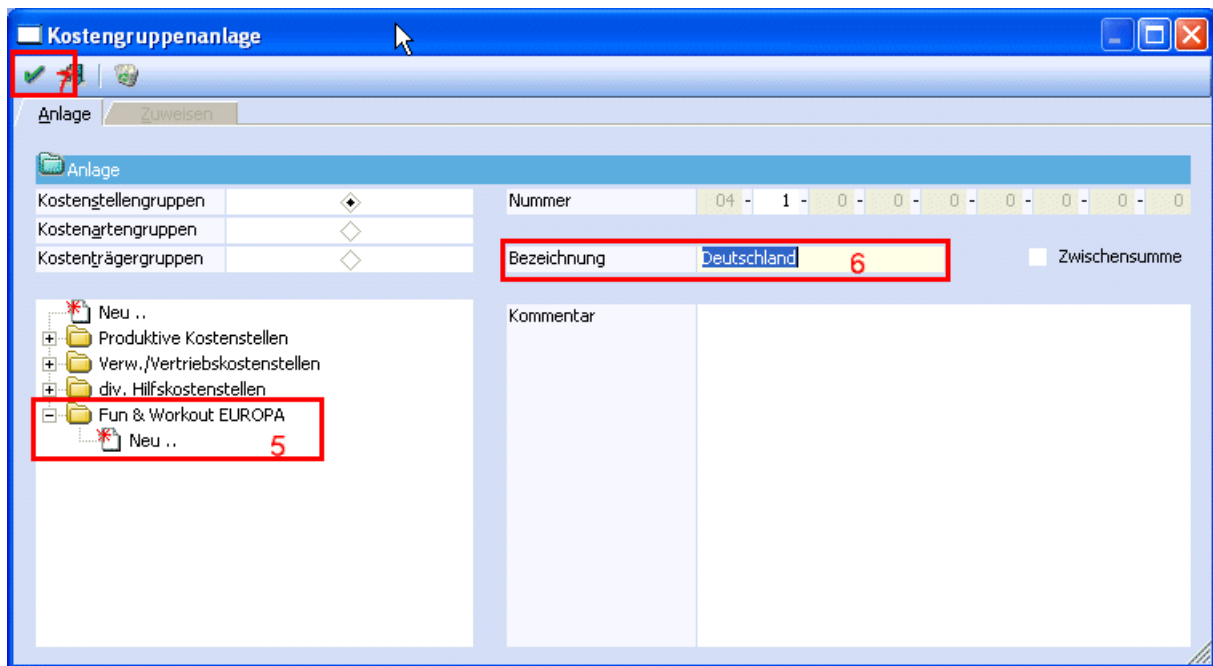
Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Gruppenstamm** auf.

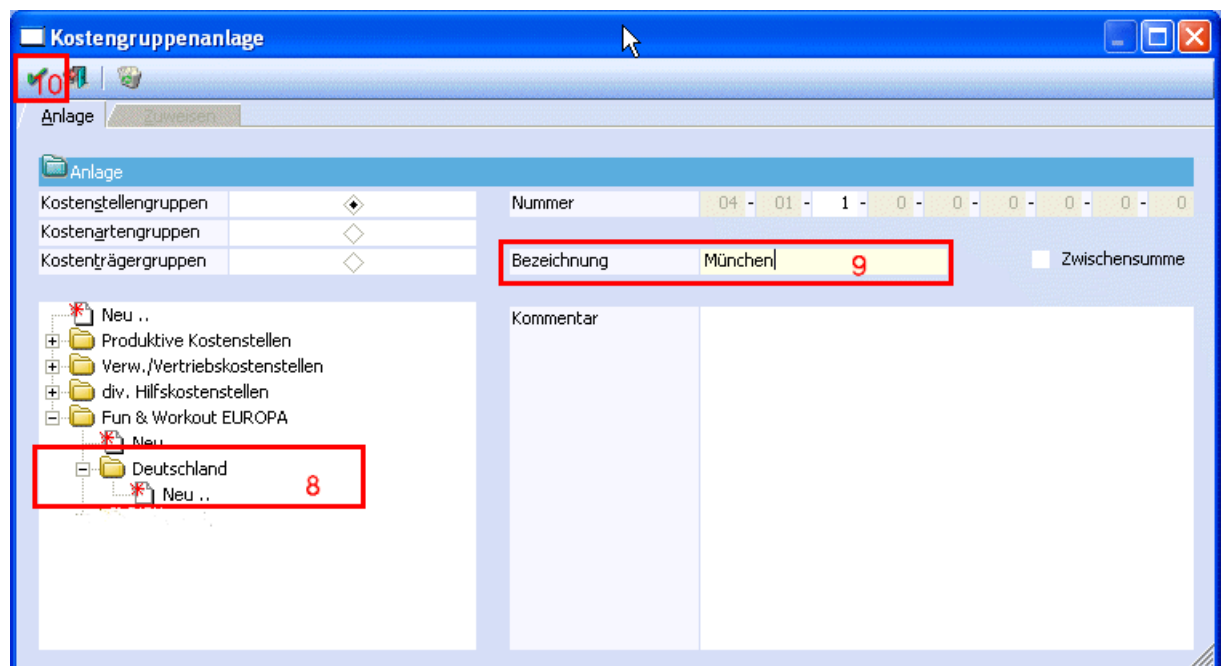
1. Wählen Sie Gruppenart, in unserem Fall die „Kostenstellengruppen“.
2. Klicken Sie auf „NEU“
3. Wechseln Sie nun rechts in die Zeile Bezeichnung und gebe Sie die gewünschte Bezeichnung ein, in unserem Fall „Fun & Workout EUROPA“.
4. Bestätigen Sie nun mit F5 oder mit de OK-Button.



5. Klicken Sie nun auf Ihre angelegte Kostenstellengruppe, es öffnet sich automatisch und es ist eine neues „NEU“-Button zu sehen, klicken Sie auf das Button.
6. Wechseln Sie nun in die rechte Spalte und geben Sie in die Zeile „Bezeichnung“ die gewünschte Untergruppen-Bezeichnung ein, in unserem Fall „Deutschland“.
7. Bestätigen sie anschließend mit F5 oder OK-Button.



8. Klicken Sie auf Ihre angelegte Untergruppe (Deutschland), es öffnet sich automatisch und es ist eine neues „NEU“-Button zu sehen, klicken Sie auf das Button.
9. Klicken Sie nun in die Rechte Spalte und geben Sie die gewünschte Bezeichnung ein.
10. Bestätigen Sie die Eingabe mit F5 oder OK-Button.



11. Klicken Sie auf die angelegte Untergruppe (München), es öffnet sich automatisch und es erscheint ein neues „NEU“-Button.
12. Wechseln Sie nun in die rechte Spalte und geben Sie die gewünschte Bezeichnung (Vertrieb, Verwaltung, Produktion) ein.
13. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

Kostengruppenanlage

Anlage 13

Anlage

Koststellengruppen		Nummer	04 - 01 - 01 - 1 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0
Kostenartengruppen		Bezeichnung	Vertrieb 12 <input type="checkbox"/> Zwischensumme
Kostenträgergruppen		Kommentar	

Neu ..

- Produktive Kostenstellen
- Verw./Vertriebskostenstellen
- div. Hilfskostenstellen
- Fun & Workout EUROPA
- Neu ..
- Deutschland
 - Neu ..
 - München 11
 - Neu ..

Kostengruppenanlage

Anlage

Anlage

Koststellengruppen		Nummer	04 - 01 - 01 - 2 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0
Kostenartengruppen		Bezeichnung	Verwaltung 12 <input type="checkbox"/> Zwischensumme
Kostenträgergruppen		Kommentar	

Neu ..

- Produktive Kostenstellen
- Verw./Vertriebskostenstellen
- div. Hilfskostenstellen
- Fun & Workout EUROPA
- Neu ..
- Deutschland
 - Neu ..
 - München
 - Neu ..
 - Vertrieb
 - Österreich

Kostengruppenanlage

Anlage

Anlage

Koststellengruppen		Nummer	04 - 01 - 01 - 3 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0
Kostenartengruppen		Bezeichnung	Produktion 12 <input type="checkbox"/> Zwischensumme
Kostenträgergruppen		Kommentar	

Neu ..

- Produktive Kostenstellen
- Verw./Vertriebskostenstellen
- div. Hilfskostenstellen
- Fun & Workout EUROPA
- Neu ..
- Deutschland
 - Neu ..
 - München
 - Neu ..
 - Vertrieb
 - Verwaltung
 - Österreich

Fügen Sie der Untergruppe: Deutschland, die Untergruppe Hamburg und seine Untergliederungen, Vertr., Verw. und Produktion an.

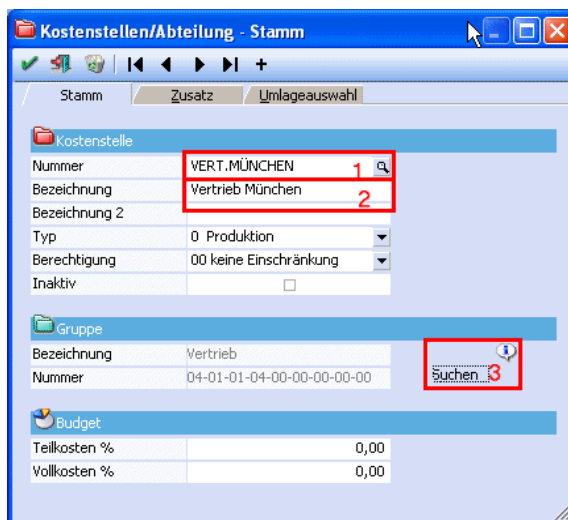
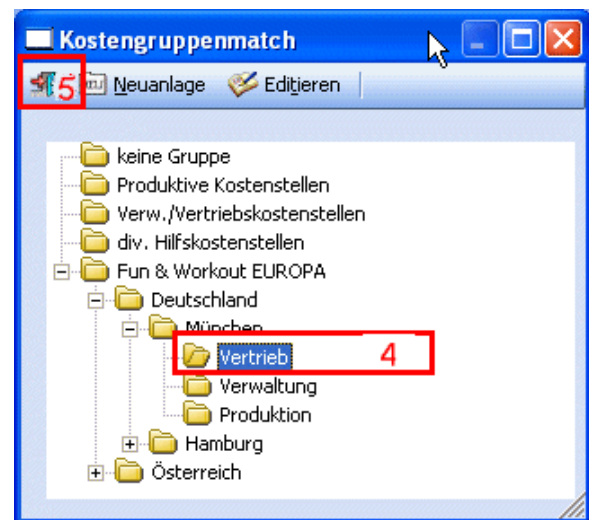
Führen Sie den gesamten Vorgang für Österreich samt Untergruppen aus.

Kostenstellen anlegen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt
 **Kostenstellen** auf.

1. Geben Sie die Kurzbezeichnung ein.
2. Geben Sie die Bezeichnung ein.
3. Ordnen Sie die Kostenstelle einer Gruppe zu, mit klick auf Suchen öffnet sich eine Neue Maske.
4. Wählen Sie die Gruppe: EUROPA/Deutschland/München/Vertrieb.
5. Bestätigen Sie mit F5 oder mit OK-Button.

Führen Sie den Vorrang für nochmals aus für alle angegebenen Kostenstellen durch.

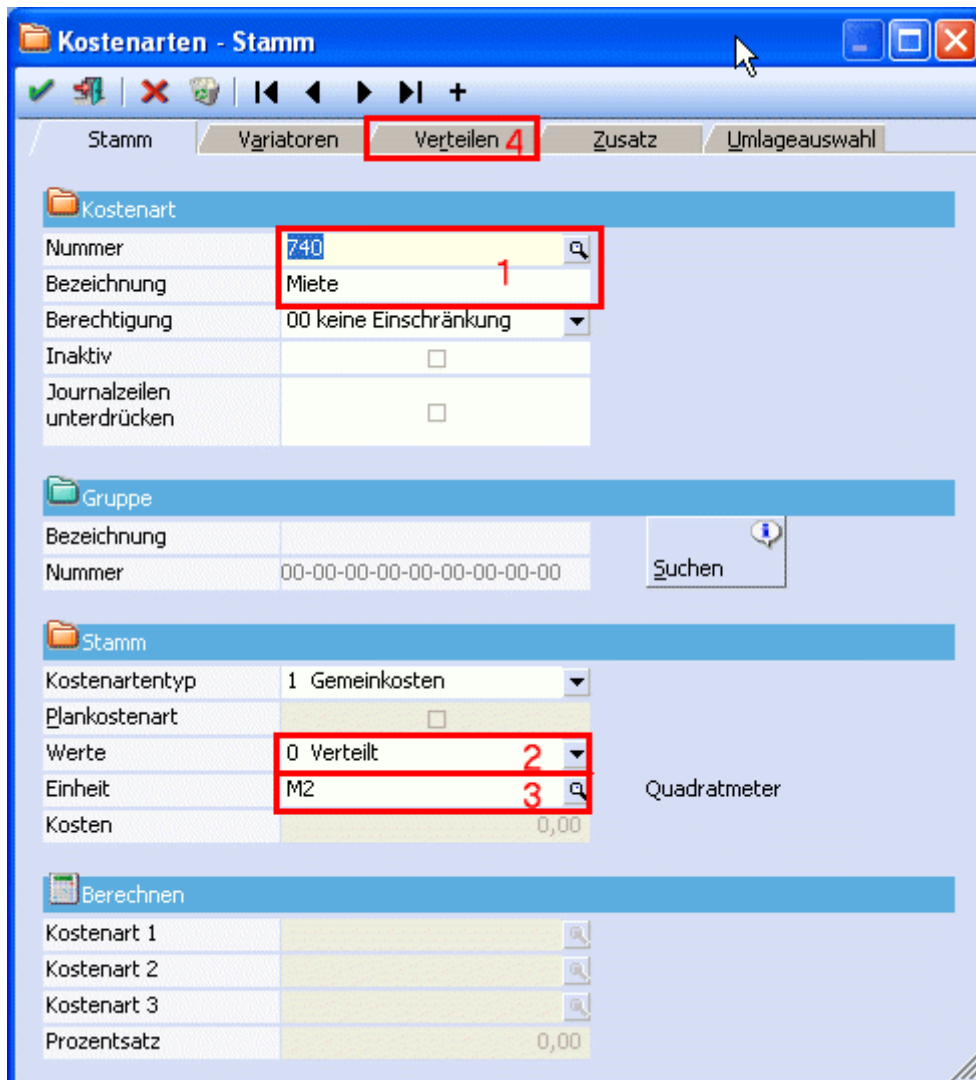
6.1.3 Verteilungsschlüssel vergeben:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

 **Stammdaten** den Punkt

 **Kostenarten** auf.

1. Wählen Sie die Kostenart 740 – Miete.
2. Stellen Sie den Verteilungsschlüssel in der Zeile „Werte“ auf „0-Verteilt“.
3. Stellen Sie die Einheit auf „M2“
4. Wechseln Sie in das Register „Verteilen“.



Kostenarten - Stamm

Stamm Variatoren **Verteilen 4** Zusatz Umlageauswahl

Kostenart

Nummer	740	
Bezeichnung	Miete	1
Berechtigung	00 keine Einschränkung	
Inaktiv	<input type="checkbox"/>	
Journalzeilen unterdrücken	<input type="checkbox"/>	

Gruppe

Bezeichnung		
Nummer	00-00-00-00-00-00-00-00-00	Suchen

Stamm

Kostenartentyp	1 Gemeinkosten	
Plankostenart	<input type="checkbox"/>	
Werte	0 Verteilt	2
Einheit	M2	3
Kosten	0,00	

Quadratmeter

Berechnen

Kostenart 1		
Kostenart 2		
Kostenart 3		
Prozentsatz	0,00	

5. Vergeben Sie die angegebenen Kostenstellen.
6. Vergeben Sie die angegebenen Verhältniszahlen.
7. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.

Kostenarten - Verteilen

Stamm Variatoren Verteilen Zusatz Umlageauswahl



Verteilen

740 Miete

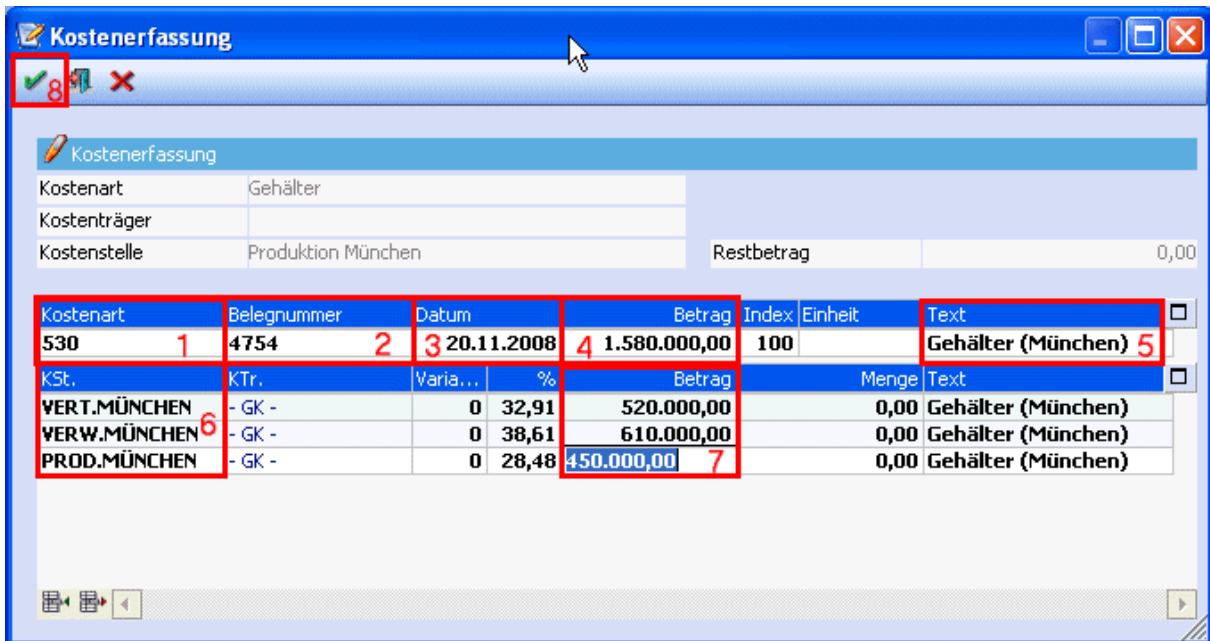
Kst./Abt.	Verhältniszahl 1	Verhältniszahl 2	Verhältniszahl 3	
VERT.MÜNCHEN	80	0	0	
VERW.MÜNCHEN	50	0	0	
PROD.MÜNCHEN	120	0	0	
VERTR.HAM	60	0	0	
VERW.HAM	40	0	0	
PROD.HAM	150	0	0	
VERTR.INNS 5	70 6	0	0	
VERW.INNS	30	0	0	
PROD.INNS	110	0	0	
VERTR.MAU	180	0	0	
VERW.MAU	110	0	0	
PROD.MAU	240	0	0	

6.1.4 Auf Kostenstellen Buchen:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

-  **Kosten** den Punkt
-  **Kosten - Erfassung** auf.

1. Geben Sie die gewünschte Kostenart ein, in unserem Fall „530-Gehälter“).
2. Geben Sie eine Belegnummer ein.
3. Geben Sie ein Datum ein.
4. Geben Sie den gewünschten Betrag (in diesem Beispiel € 1.580.000) ein.
5. Geben Sie einen Text ein.
6. Vergeben Sie die Kostenstelle, auf die gebucht werden soll.
7. Geben Sie die Beträge zu den jeweiligen Kostenstellen.
8. Bestätigen Sie mit F5 oder mit dem OK-Button.



Kostenerfassung

Kostenart: Gehälter
Kostensträger:
Kostenstelle: Produktion München
Restbetrag: 0,00

Kostenart	Belegnummer	Datum	Betrag	Index	Einheit	Text
530	1	20.11.2008	4 1.580.000,00	100		Gehälter (München) 5

KSt.	KTr.	Varia...	%	Betrag	Menge	Text
VERT.MÜNCHEN	- GK -	0	32,91	520.000,00	0,00	Gehälter (München)
VERW.MÜNCHEN	- GK -	0	38,61	610.000,00	0,00	Gehälter (München)
PROD.MÜNCHEN	- GK -	0	28,48	450.000,00	0,00	Gehälter (München)

Führen Sie diesen Vorgang nochmals laut Angabe aus.

6.1.5 Gruppenauswertung:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- 📁 **Auswertung** den Punkt
- 📁 **Gruppenauswertung** auf.

1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und Bestätigen Sie mit ENTER.
2. Bestätigen Sie mit F5 oder mit Ausgabe Bildschirm/Drucker.

Kostenstellengruppenauswertung

Mandant
Mand.Nr.
Version

KORE
303M
Corporate WInLine® Version 8.6 (Build 1213)

Seite
Datum:

1
20.11.2008

Kostenstellengruppenauswertung

Aufwände u. Erlöse

Periode: von: 1
bis: 12

Jahr: von: 2008
bis: 2008

Gruppen: von: 04-01-01-04-00-00-00
bis: 04-01-01-04-99-99-99

Kostenstellengruppe	I VII	II VIII	III IX	IV X	V XI	VI XII	XIII Gesamt
Fun & Workout EUROPA	04-00-00-00-00-00-00-00						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	529.677,42	0,00	529.677,42
Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	529.677,42	0,00	529.677,42
Fun & Workout EUROPA	04-00-00-00-00-00-00-00						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100.000,00	0,00	3.100.000,00
Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100.000,00	0,00	3.100.000,00

1/1

6.1.6 Gruppenauswertung:

Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt

- Öffnen Sie in der Applikation KORE unter dem Menüpunkt **Auswertung** den Punkt **Gruppen „Statistik“** auf.

1. Wählen Sie die Gruppenart, in unserem Fall die Kostenstellengruppen.
2. Wählen Sie Gruppe, in unserem Fall „Vertrieb-München“.
3. Bestätigen Sie mit F5 oder mit Ausgabe Bildschirm/Drucker.

Gruppen-Statistik	
Ausgabe Bildschirm	
<div>Kosten-</div> <div>stellengruppen 1</div> <div>artengruppen</div> <div>trägergruppen</div>	<div>3 Periode</div> <div>von 01 Januar</div> <div>bis 12 Dezember</div> <div>Jahr</div> <div>von 2008</div> <div>bis 2008</div> <div>Ausgabe</div> <div>Journalzeilen</div> <div>Journalform</div>
<div>Gruppen</div> <div>von 2</div> <div>bis 04-01-01-04-00-00-00-00-00</div> <div>04-01-01-04-99-99-99-99-99</div>	
<div>Komprimierung</div> <div>auf Gruppenebene 1. Ebene</div>	

Kostenstellengruppen - Statistik